Liste 02.25 Zeitschriften, Reihen & Jahrbücher3

Lieferung (fast) aller Auktionskataloge nach 1945/In der Reihe nachfolgende Monographien unter Autoren oder auf Anfrage

Archiv für Medaillen- und Plakettenkunde: Internationale illustrierte Zeitschrift.

Herausgeber: Münzhandlung A. Riechmann & Co., Halle/Saale; H 1 (1913/14) – H. 5 (1925/26); damit Erscheinen eingestellt.

Heft I, 2. Jahrgang (1920 – 1921). 44 Seiten, 4 Tafeln, Broschureinband, geklammert, 20,7 x 27 cm, sauber, II, kl. Stempel auf Titelinnenseite.
Beiträge der Autoren Regling, Kurt: Vier venezianische Medaillen, S. 1 bis 9; Hill, Georg Francis: „Not in Armand: Les Médailleurs Italiens des XVme et XVIme Siècles", Seiten 10 bis 28, 3 Tafeln, Abb. im Text; Habich, Georg: Dietrich Schro, der Monogrammist DS, S. 29 bis 33; Bernhart, Max: Der Meister mit dem Krüglein (Hans Krug d.J.?), S. 34 bis 41 + Bibliographie — 19,00

American Numismatic Society

Annual report of the American Numismatic Society 1974 bis/to 1993. 19 Jahrgänge.
New York, NY, Selbstverlag, 1974 bis 1993. **Konvolut der Berichte der Gesellschaft von 1974 bis 1993** aller Bereiche in Bezug auf Namen der Mitglieder, Geförderten, außerordentliche Mitglieder und verbundener Förderer im Handel, Veröffentlichungen, Neuigkeiten, der Bilanz, Berichte und Erwerbungen des Münzkabinetts und Vieles mehr. Je 130 bis 170 Seiten, SW-Abb. der Objekte, Kartonbroschur in kleinen Abweichungen im Format und der Broschur, 15 x 23 cm, neuwertig bis leicht gebraucht. Jahrgang 1976 unterer Teil Buchrücken restauriert, sonst wie neu, sauber und keine Eintragungen. Konvolut ggf, teilbar.

100,00

Berliner Numismatische Forschungen (BNF) 1987-1991.

Herausgeber: Staatliche Museen zu Berlin, Münzkabinett, Verlag der Wissenschaften, Berlin.

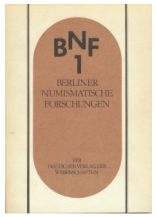
5 Bände (alles) 115 , 124, 132, 135 & 114 Seiten, insges. 72 Tafeln, Originalkartonbroschur, 17 x 24 cm, neuw. Exemplare.

Orientalischer Münzfund von Belkow.; Deutsche Brakteaten des 12. Jahrhunderts aus dem Fund von Kämpinge.; Fund brandenburgischer Denare und seltene Münzen Albrechts II. von Brandenburg,1186-1200.; Vorbericht über den Groschenfund von Nordhausen.; Münzmeister und Chronologie der undatierten Rostocker Sechslinge des 16. Jahrhunderts.; 1985 bearbeitete Münzfunde des Kabinetts.; Der Münzfund von Bad Liebenwerda (Frühgeschichte des Meißner Groschens, die werlesch-mecklenburg. Wittenprägungen im 14. & 15. Jahrh.; Der Münzfund von Tautenburg (Kr. Jena), Mahlschätze und Münzketten in Thüringen; Der Münzfund von Calau.; Zur Geldgeschichte der Niederlausitz Anfang des 18. Jahrh.; Die angesächsischen Münzen des Münzkabinetts Gotha.; Die Halberstädter Münzprägung unter den Bischöfen Brantho (1023-1036).; Die frühen mecklenburgischen Stierkopfbrakteaten, ca. 1201 – 1245.; Die Goslarer Groschenmünzen um 1500.; Der Münzfund von Gnoien (Kr. Teterrow), verborgen nach 1566.; Eine geldgeschichtl. Betrachtung zu den Obligationen des ehemaligen Königreiches Westfalen.; Westslawische Münzen des 11. Jahrh.; Vierlinge & Hälblinge, Brakteatenpäckchen u. Barrensilber.; Nominalstruktur in Thüringen in der Periode des regionalen Pfennigs, der Münzfund von Sangerhausen (1930) u. nordthür. Hohlpfennigprägung 1336-1350.; Die werlesch-mecklenburgischen Wittenprägungen im 13. & 15. Jahrh.; kurbrandenburgische Münzprägung von 1496-1535.; Der Münzfund von Gnoien (Kr. Teterrow) Teil II.; Münzgeschichte Duisburg u. Minden im 11. Jahrh.; numismat.-rechtshistorische Betrachtung zur Geschichte der bayer.ischen Bischhöfe, besonders derer von Regensburg im 11. Jahrh.; Monetäre Sondererscheinungen in Thüringen.; Schmalkaldisches Geldwesen im 18. Jahrh..; Der Münzfund von Kleinröda (Altenburg 1988), verborgen um 1460.; Meißn.-Thür. Münzgeschichte Mitte des 15. Jahrh..; Der Münzfund von Klosterode; Der Münzfund von Sangerhausen, verborgen nach 1692.; Der Münzfund von Söllichau/Kr. Gräfenhainichen (1988), verborgen nach 1824.; Der Münzfund von Müncheberg, Kr. Strausberg (1989), verborgen nach 1853.; Ein Beitrag zur preußischen Münz- u. Geldgeschichte in der 1. Hälfte des 19. Jahrh.; zahlreiche Rezensionen numismat. Literatur in jedem Band.

85,00

Band 1: 1987. 115 Seiten, 16 Tafeln, Originalkartonbroschur, 17 x 24 cm, sonst verlfr. Ex.

Inhalt u.a.: Orientalischer Münzfund von Belkow 1802/1 Tf.; Deutsche Brakteaten des 12. Jahrhunderts aus dem Fund von Kämpinge in Schweden 1848/4 Tf.; Fund brandenburgischer Denare und seltene Münzen Albrechts II. von Brandenburg,1186-1200/1 Tf.; Vorbericht über den Groschenfund von Nordhausen 1985, verborgen um 1407/1 Tf.; Münzmeister und Chronologie der undatierten Rostocker Sechslinge des 16. Jahrhunderts/3 Tf.; Die Berliner Talerprägung unter Kurfürst Georg Wilhelm, 1619-1640/1 Tf.; 1985 bearbeitete Münzfunde des Kabinetts.



20,00

Band 5: 1991. 114 Seiten, 12 Tafeln, zweifarbiger Broschureinband mit Rückenbeschriftung, 17 x 24, verlfr. Ex.

Beiträge von Peter Ilisch: Zur Münzgeschichte Duisburgs und Mindens im 11. Jahrh. S. 7-12, 3 Tafeln. Wolfgang Hahn: Numatisch-rechtshist. Betrachtungen zur Geschichte der bayerischen Bischöfe, besonders derer von Regensburg im 11. Jahrh.. S. 13-22, 2 Tafeln. Niklot Klüßendorf: Monetäre Sondererscheinungen Thüringens im Spiegel kurhessischer Quellen. Das Geldwesen Schmalkaldens im 19. Jahrhundert. S. 23-46. Wolfgang Steguweit/Hans-Joachim Stoll: Der Münzfund von Kleinröda, Kr. Altenburg (1988), verborgen um 1460. Zur meißnisch-thüringischen Münzgeschichte in der Mitte des 15. Jahrh.. S. 47-60, 2 Tafeln. Wolfgang Steguweit: Der Münzfund von Klosterrode, Kr. Sangerhausen, verborgen um 1460. Ein Fundbericht. S. 61-65. Elke Tewes-Bannicke: Der Münzfund von Sangerhausen (1989), verborgen nach 1692. S. 67-72, 1 Tafel. Ulf Träger: Der Münzfund von Söllichau, Kr. Gräfenhainichen (1988), verborgen nach 1824. Vorbericht. S. 73-84. Wolfgang Steguweit: S. 85-96, 4 Tafeln. Der Münzfund von Müncheberg, Kr. Strausberg (1989), verborgen nach 1853. Ein Beitrag zur preußischen Münz- & Geldgeschichte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Rezensionen

17,00

Berliner Numismatische Zeitschrift (BNZ) 1949-1979.

Herausgeber: Numismatischen Gesellschaft zu Berlin, Schriftleitung Herbert C. Stamm [u.a.].

Bände 1 bis 4 (alles); erschienen Heft 1 = 1949/52 – 4.1975/79 = Nr. 1-41; damit Erscheinen eingestellt. Komplett, mit den Tafeln: 358, 283, 308, 132 Seiten, 10, 5, 21 Tafeln, 59, 61, 48 + 13 Textabbildungen, sauber und ohne Anstreichungen, gebunden, Rundrücken, graues Bibliothekenganzleinen, goldene Rückenprägung, 16 x 21 cm, neuwertig.

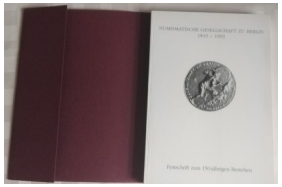
105,00

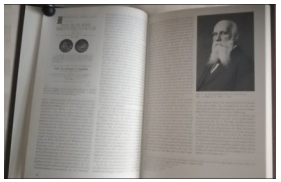
Numismatische Gesellschaft zu Berlin e.V.

100 Jahre Numismatische Gesellschaft zu Berlin: 1843 – 1943. Berlin 1943.Festschrift/Aufsatzsammlung im Maschinenskriptdruck durch Verlust des Drucksatzes durch britische Bombardierung. 87 Seiten, 3 Tafeln, Klammerheftung mit Papierfälzelband und rotem Originalkarton, 21 x 29 cm, überdurchschnittliche Erhaltung.

40,00

150 Jahre Numismatische Gesellschaft zu Berlin: 1843 – 1993. "Belehrung und Unterhaltung im Fache der Münzkunde …" Berlin 1993.Festschrift/Aufsatzsammlung. 198 Seiten, zahlreiche Abb. der Objekte, Faksimiledrucke, Bilder, Tabellen, Fotos etc., weinroter Karton in starker Grammatur, Englische Broschur, 17 x 24 cm, mit Errata-Zettel, absolut neuwertig, Inhaltsverzeichnis der Aufsätze auf Wunsch.



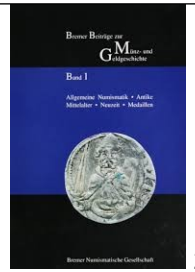


32,00

Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte (Bremer Numismatische Gesellschaft)

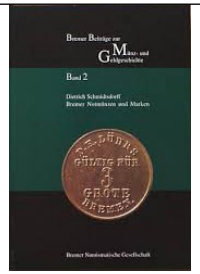
Band 1: [Red. **Frits A. Bodde**]**:** **Allgemeine Numismatik, Antike, Mittelalter, Neuzeit, Medaillen.** Bremen 1997. 117 Seiten, 17,8 x 24,4 cm, gebunden, verlagsfrisches Ex.

Enthaltend die Beiträge von Hans Kloft: Von der Faszination des Geldes, S. 13-32; Traeger, Burkhard: Das hellenistische Sitia: Die Entdeckung einer bisher unbekannten Münzstätte im Osten Kretas, S. 33-39; Ilisch, Peter ; Jonsson, Kenneth: Ein erzbischöflicher Münztyp, geprägt in Bremen?, S. 41-48; Wolfgang Zeuge: Metrologische Untersuchungen zum Fund von Winsen-Luhdorf (1986), S. 49-54.; Michael Stadler: Die bremischen Swaren-Pennige im 14. und 15. Jahrhundert, S. 55-90; Schultz, Carsten: Die lippischen 2- und 4-Mariengroschen des Grafen Simon Heinrich mit der Jz. 1672, S. 91-101; Bendig, Hanfried: Numismatische Beziehungen zwischen Oldenburg und Schaumburg-Lippe - Eine unbekannte oldenburgische Medaille, S. 103-106 (Nachtrag in Bd.3, S. 165-166; Schmidtsdorff, Dietrich: Medaillen in der Bremer Numismatischen Gesellschaft, S. 107-117.



20,00

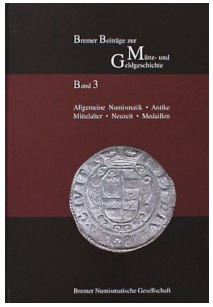
Band 2: Schmidtsdorff, Dietrich: **Bremer Notmünzen und Marken. Die Notmünzen sowie privaten und amtlichen Marken (Zeichen) Bremens und Bremerhavens.** Bremen 1999. 247 Seiten, gebunden, mehrfarbiger schmutzabweisender Einband, 17,8 x 24,4 cm, wie neu.



25,00

Band 3: Allgemeine Numismatik, Antike, Mittelalter, Neuzeit, Medaillen. Bremen 2001. 166 Seiten, 17,8 x 24,4 cm, gebunden, wie neu.

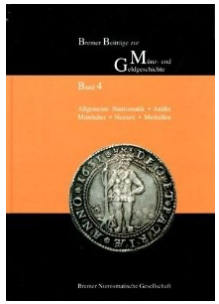
Enthaltend die Beiträge von Traeger, Burkhard: Bremer Numismatische Gesellschaft 1951-2001. Chronik einer lebendigen Gemeinschaft von Münzsammlern, S. 5-9; Traeger, Burkhard: Pyranthos - (k)eine Münzstätte der Antike auf Kreta, S. 11-14; Gutgesell, Manfred: Der römische Münzmeister L. Rustius (1. Jh. v. Chr.) und seine Familie, S. 15-21; Kloft, Hans: Commodus und Herakles - Das Scheusal und der Heros, S. 23-34; Ilisch, Peter: Anmerkungen zu einigen außerdeutschen Nachahmungen der ottonisch-kölnischen Münzprägung, S. 35-46; Schmidtsdorff, Dietrich: Bremen oder Jever - Beischlag oder Bußgeld? Anmerkungen und Hintergründe zu einem Pfennig des 11. Jahrhunderts: Dannenberg 2020, S. 47-54; Mehl, Manfred: Denar des Hildesheimer Bischofs Udo Graf von Gleichen-Reinhausen, 1079-1114, S. 55-58; Hinrichs, Johann-Christoph: Gegenstempel auf muslimisch-anatolischen Münzen des 14. Jahrhunderts, S. 59-67; Berger, Frank: Bremen: Der Bestand des Historischen Museums Frankfurt, S. 69-94; Hölscher, Detlev: Eine Hohlmünze der Herforder Äbtissin Margarethe; zur Lippe und eine weitere ihr nahestehende Prägung mit divergenten Zuschreibungen, S. 95-100; Stadler, Christoph; Stadler, Michael: Die undatierten stadtbremischen Schwaren von 1541 bis 1675, S. 101-114; Bellesia, Lorenzo: Der in Modena geschlagene Gulden vom Emdener Typ für die Levante, S. 115-125; Berghaus, Peter: Johann Heinrich Eggeling und der Münzschatzfund von Wienbergen (Kr. Nienburg/Weser) von 1696, S. 127-143; Derschka, Harald Rainer: Fundmünzen aus der Pfarrkirche Heilig-Geist, Durach (Landkreis Oberallgäu), S. 145-147; Maué, Hermann: Medaillenlob - Nachrichten in deutschen Quellen aus den Jahrzehnten um 1700, S. 149-163; Bendig, Hanfried: Nachtrag zu "Numismatische Beziehungen zwischen Oldenburg und Schaumburg-Lippe" (BBMG 1, S.103-106), S. 165-166



26,00

Band 4: Allgemeine Numismatik, Antike, Mittelalter, Neuzeit, Medaillen. Bremen 2001. 327 Seiten, 17,8 x 24,4 cm, gebunden, verlagsfrisch.

Enthaltend die Beiträge von **Kuhlmann, Harm-Henning:** Aphlaston - Aplustre - ein nautisches Symbol auf antiken Münzen, S. 7-24; **Thormann, Jens-Ulrich:** Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, S. 25-30; **Kammerer-Grothaus, Helke:** Eine Daktyliothek von Tammaso Cades im Übersee-Museum und verstreute Gemmen-Abdrücke in Bremer Sammlungen; S. 31-46; **Ilisch, Peter:** Die Münzprägung Herzog Bernhards II. in Jever, S. 47-69; **Stadler, Michael:** Der Drachenbug in Neu-England ?, S. 71-74; **Stadler, Michael:** Die bremischen Swaren Penninge im 14. und 15. Jahrhundert - Berichtigungen und Ergänzungen zum Beitrag im Bd. 1, S. 75-79; **Mäkeler, Hendrik:** Geldwertveränderungen als Auslöser innerstädtischer Konflikte im Spätmittelalter, S. 81-105; **Bendig, Hanfried:** Hansestädtische Gegenstempel, S. 107-114; **Donau, Heiko: Neue Erkenntnisse über das Braunschweig-Lüneburger Münzwesen des Herzogs Friedrich Ulrich (1613-1634 in Wolfenbüttel**, S. 115-240; **Olding, Manfred:** Pfennige aus einem Münzfund aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges, S. 241-255; **Auer, Eberhard:** Die Nachahmungen der Harzer feinsilbernen Zwei-Mariengroschen im östlichen Westfalen im zweiten Drittel des 17 Jahrhunderts, S. 257-298; **Giesen, Klaus:** Die Streufundmünzen aus der Dionysius Kirche in Bremerhaven-Wulsdorf, S. 299-313; T**raeger, Burkhard:** Creta Veneziana in der Medaillenkunst, S. 315-327



auf Anfrage 29,00

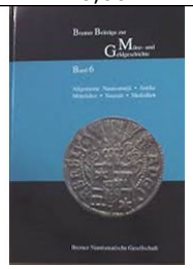
Band 5: Elbeshausen, Siegfried: Oberharzer Jetons aus den Münzstätten der Welfen. Korpuswerk der Harzer Münzmeisterpfennige. Bremer Numismatische Gesellschaft 2006. 392 Seiten, Farb- u. SW-Abb. der Stücke, Literaturverz. S. 23-27, Fadenheftung, mehrfarbiger, schmutzabweisender Einband, verlfr. Ex.

Sehr zu empfehlen wegen der guten Abbildungen und Verweise

70,00

Band 6: Allgemeine Numismatik, Antike, Mittelalter, Neuzeit, Medaillen. Aufsatzsammlung. Bremen 2009. 259 Seiten, zahlr. Abb. der Stücke und Faksimile, Fadenheftung, mehrfarbiger, schmutzabweisender Einband, 17,5 x 24,5 cm, verlfr. Ex.

Enthaltend die Beiträge von **Heiko Ströhmann:** Fünf unedierte Münzen aus Lykien. S. 7 bis 20; **Klaus Giesen:** Die Brakteaten der Erzbischöfe von Bremen aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts, S. 21 bis 46; **Peter Ilisch + Klaus Giesen:** Ein Schatzfund aus der Dionysiuskirche in Bremerhaven-Wulsdorf, S. 47 bis 64; **Christoph Stadler:** Die schauenburgischen Apfelgroschen zur Zeit von Johann Adolf XIII. (1576 bis 1622), S. 65 bis 126; **Rudolf Meier:** Die Braunschweig-lüneburgische Münzstätte Moisburg und ihr letzter Münzmeister Wilhelm Quensel (1627 bis 1629), S. 127 bis 140; **Heiko Donau:** Das Pferd auf Münzen auf Braunschweig-Lüneburger Münzstätten, S. 141 bis 220; **Robert Weiß:** Die Assignaten der Französischen Revolution, S. 221 bis 259



28,00

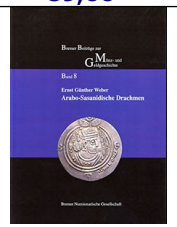
Band 7: Mader, Herbert: Die Münzen der Stadt Lüneburg, Band 1 (1293 bis 1599); Band 2 (ab 1599 bis zum Ende der Prägetätigkeit im Jahre 1777). Bremen 2012. Band 7 der Reihe "Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte". 1.282 Seiten, zahlr. Abb. der Stücke und Stempel, gebunden, mehrfarbiger, folienkaschierter Einband, verlagsfrisch.

Die Grundlagen des Buches sind vor allem die Magisterarbeit von Christian Stoess aus dem Jahre 1985 und das Fotoarchiv der Münzenhandlung Müller, Lüneburg. Hierüber hinaus baut das Werk u.a. auf den Publikationen von Max von Bahrfeldt zum Münzwesen des Niedersächsischen Reichskreises, von Wilhelm Jesse zum Wendischen Münzverein und von Eberhard Schnuhr zu Lüneburg als Münzstätte auf. Die Arbeit liegt in zwei Bänden vor, Band 1 beschäftigt sich mit dem Beginn der städtischen Münzprägung ab 1293 bis 1599, Band 2 beginnt mit den Prägungen des Münzmeisters Hans Eickhoff ab 1599 bis zum Ende der Prägetätigkeit im Jahre 1777.
Der Autor hat enorm gründlich recherchiert und alle ihm vorliegenden Informationen verwertet: jede Münze ist mit vorkommenden Varianten (z.B. Umschriften) detailliert beschrieben, hinzu kommen Literaturverweise, das Vorkommen in Museen und anderen öffentlichen Sammlungen sowie in Lagerlisten und Auktionen mit Ergebnis(!). Zu jedem Münzmeister werden die verfügbaren historischen Informationen geliefert. Allgemeine Informationen zur numismatischen Geschichte der jeweiligen Prägeperiode und zum währungspolitischen Umfeld, z.B. zum wendischen Münzverein, vervollständigen die Arbeit. Der Umfang des Werkes (1.282 Seiten) ist dieser Gründlichkeit und dem Umfang der Informationen geschuldet. Herr Mader hat anscheinend das Ziel verfolgt, zu den Münzen von Lüneburg keine Frage mehr offen zu lassen, und dies dürfte ihm gelungen sein.

89,00

Band 8: Weber, Ernst Günther; Bakker, K. [Hrsg.]**: Arabo-Sasanidische Drachmen.** Bremen 2013. Band 8 der Reihe "Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte". XIV, 106 Seiten, zahlr. Abb. der Stücke und Stempel, gebunden, mehrfarbiger, folienkaschierter Einband, verlagsfrisch.

zur Zeit vergriffen



Der Münzen- und Medaillensammler: Berichte aus allen Gebieten der Geld-, Münzen- und Medaillenkunde

Freiburg, Br., Kricheldorf-Verlag, April 1961 – Februar 1991, Jahrgang 1 bis 30. Die Zeitschrift erschien zweimonatlich und enthält oft Aufatzteile, die später auch als Monigraphie erschienen, mittlerweile auch wieder vergriffen

Fast alle Exemplare oder die ganze Reihe lieferbar

1985, **Nr. 145**, S. 2110-2141, Aufsatz von **A. Raff + U. Klein:** 300 Jahre Eberhard-Ludwigs-Gymnasium: Seine Münzen und Medaillen; S. 2113-2139, Abb., Tab.; Neuerscheinungen Publikationen Nr. 21-33 + NT zu 17.

1985, **Nr. 146**, S. 2146-2172, Aufsätze von **U. Klein:** 20 Mark Georg II. von Sachsen-Meiningen mit der Jahreszahl 1873: Gefälligkeitsprägung? – Probe? – Stempelversehen? Einige Ergänzungen zum Probenkatalog von Rudolf Schaaf, S. 2151-2165, Forts. F.; **Otto Lange:** Petelia, eine griechische Stadt in Unteritalien, S. 79-85. Abb., Neuerscheinungen Publikationen Nr. 21-33 + Nachtrag zu Nr. 17.

1985, **Nr. 149**, S. 2250-2282, Aufsätze von **A. Raff:** Die Münzen und Medaillen von Schwäbisch Hall, **Teil 1**, S. 2257-2281; Neuerscheinungen Publikationen Nr. 93-111 + 4 Nachträge

1985, **Nr. 150**, S. 2286-2334, Aufsätze von **U. Klein:** Nachträge zu: „Im Walde von Toulouse …: in Berichte Nr. 148; **A. Raff:** Die Münzen und Medaillen von Schwäbisch Hall, Teil 2, S. 2289-2327, Nrn. 1-79, Abb; Neuerscheinungen Publikationen Nrn. 111-132 + 2 Nachträge, Kartonumschlag

1986, **Nr. 151**, S. 3-38, Aufsätze von **A. Raff:** Die Münzen und Medaillen von Schwäbisch Hall, Teil 3: Medaillen I, S. 9-34, Nrn. 80-115a Abb., Kartonumschlag

1986, **Nr. 152**, S. 43-87, Aufsätze von **A. Raff:** Die Münzen und Medaillen von Schwäbisch Hall, Teil 4: Medaillen II, S. 55-74, Nrn. 116-217; **Friedrich Wielandt:** Kanonisations- u. Patronatsmedaille Markgraf August Georgs von Baden-Baden 1769/70, S. 44-46; Neuerscheinungen Publikationen Nr. 136-191 + 4 Nachträge; **Otto Lange:** Selge in Pisidien und der Styrax-Baum, S. 2166-2172. Abb., Kartonumschlag

1986, **Nr. 153**, S. 43-87, Aufsätze von **A. Raff:** Die Münzen und Medaillen von Schwäbisch Hall, Teil 5: Medaillen III, S. 97-114, Nrn. 152-203; Neuerscheinungen Publikationen Nr. 218-276 + 10 Nachträge; Kartonumschlag

1986, **Nr. 155**, S. 170-203, Aufsätze von **Wendelin Kellner:** Numismatische u. theologische Bemerkungen zum Krieg des Bar Kochba (Jüdische Münzen), S. 173-179, Abb.; **Michael Dennis O'Hara:** The Byzantine-Papal Silver Hoard, S. 181-184; **Georg Zerbes:** Studentische Wertmarken im deutschsprachigen Raum = 2. Nachtrag 1984, Abschnitt 4 bis 7, S. 185-196, Abb.; **Edgar Wendling:** Numismatique Mérovingienne Messine (560 à 740): Les deniers inédits de la „Loi Salique", S. 197-199, Abb.; **A. Raff:** Ergänzungen zu: Die Münzen und Medaillen von Schwäbisch Hall, S. 200/01, Kartonumschlag.	
171/2, 170+K, 169/3, 168/2, 167/4, 166/1+K, 165/2+K, 164/2, 162	

Die Fundmünzen der Römischen Zeit in Österreich (FMRÖ).

Abteilung IV, Oberösterreich Band 1: Vondrovec, Klaus: Die antiken Fundmünzen von Ovilavis/Wels. Wien, ÖAdW, 203. Reihe: Philosophisch-Historische Klasse. Denkschriften, 311. Band. 220 Seiten, 9 Bildtafeln, mehrfarbige Kartonbroschur, 21 x 30 cm, I-II. Enthaltend: 1728 antike Fundmünzen aus den politischen Bezirken Wels-Stadt und Wels-Land, deren Großteil sich im städtischen Museum Wels befindet. Zusätzlich zur Materialvorlage in der bisher üblichen Listenform wird der Bestand einer numismatischen Auswertung unterzogen, wie sie ja im Konzept des 1971 ins Leben gerufenen Projektes FMRÖ (Fundmünzen der römischen Zeit in Österreich) vorgesehen ist. Erstmalig werden Münzen auch nach ihrem Geldwert gewichtet statt nur nach ihrer Anzahl. Die Verteilung und Zusammensetzung der Nominalien wird beleuchtet, gleichfalls die Frage nach Münzstätten und – ebenso ein Novum – der Erhaltung. Die Ergebnisse werden zumeist in Diagrammen präsentiert, die, neben der unerlässlichen Interpretation, auch einem numismatisch nicht bewanderten Publikum einen raschen Einblick ermöglichen. Ebenso sollen künftige Auswertungen von Fundmünzbeständen effektiver miteinander verglichen werden können. Zwar spiegeln Fundmünzen lediglich den Geldzustrom wider, dennoch trägt das Buch zur Verfeinerung der antiken Stadtgeschichte von Ovilavis/Wels bei und wird durch einen archäologisch orientierten Beitrag von Dr. Renate Miglbauer, Direktorin des Stadtmuseums, ergänzt.	 28,00

Die Fundmünzen der römischen Zeit in Slowenien (FMRSI).

Šemrov, Andrej; [Hrsg. von Maria R.-Alföldi]**: (FMRSI), Teil IV.** Mann, Berlin 1998. Reihe: Kommission für Geschichte des Altertums der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz. 506 Seiten, 3 Tafeln, 1 Faltkarte, Ganzleinen mit Goldprägung, 19 x 26 cm, II, innen neuwertig u. kein Eintrag. Nach dem Katalogteil der Fundorte folgt ein Index, Konkordanztabellen der Fundorte	60,00

Die Münze: Informationen für den Münzsammler. Berlin, Erich Pröh

Jahrgang 1 bis 10: 1971 bis 1979; à 12 Hefte pro Jahr, sehr gut erhalten; 108 Hefte, Inhaltsverzeichnis der Jahrgänge	75,00
Jahrgang 4: 1973; à 12 Hefte, sehr gut erhalten, ohne Anzeigen, Inhaltsverzeichnis des Jahrgangs	7,00
Jahrgang 7: 1976; à 12 Hefte, sehr gut erhalten, Inhaltsverzeichnis des Jahrgangs	8,50
Jahrgang 8: 1977; à 12 Hefte, sehr gut erhalten, Inhaltsverzeichnis des Jahrgangs	8,50
Weitere Einzelhefte auf Anfrage	
Festschrift „Die Münze", aus Anlaß der 1. Internationalen Münzbörse in Berlin am 20./21. März 1970; 44 Seiten, 15 x 21, mehrfarbiger Karton, Heftklammerung, neuwertig.	2,50
Festschrift „Die Münze", aus Anlaß der 2. Internationalen Münzbörse in Berlin am 01. November 1971; 44 Seiten, 15 x 21, mehrfarbiger Karton, Heftklammerung, neuwertig.	2,50

Erfurter Münzblätter: Ulonska, HansJürgen (Hg.); Erfurter Münzfreunde e.V. Erfurt

Band 1: 1993; Die Stadt Erfurt und ihre Universität im Spiegel von Münzen und Medaillen., 56 Seiten, zweifarbiger Kartoneinband, 21 x 15,5 cm, neuwertig **Auszug Inhalt:** Ulonska, Hans Jürgen: Kurzer Abriß zur Erfurter Münzgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der alma mater erfordiensis während der Schwedenzeit 1631 bis 1635 + 1636 bis 1650, S. 7 -17; + Erfurter Taler aus drei Jahrhunderten im Überblick, S. 35 – 49; Simon M.; Arendt, W.: Die Entwicklung des Portraits auf Münzen der römischen Kaiserzeit (27 v. Chr. Bis 476 n. Chr.), S. 32 – 34	8,00
Band 2: 1994; 96 Seiten, zahlr. Abb., Karten und Tab., 15 x 21, glanzkartonbroschiert. **Inhalt:** Kaiser, J.O.: Der Heilige Eligius und die Erfurter Goldschmiedezunft, S. 16 – 21; Ulonska, Hans Jürgen: Taler aus drei Jahrhunderten (Fortsetzung), S. 22 – 28 + Gustav II. Adolf von Schweden (1594 bis 1632), S. 66 – 92; Thorwirth, Andreas: Jürgen Ellenberg, ein Medaillengestalter aus Erfurt, S. 29 – 36; Kiefer, Jürgen: Zur Geschichte des Signets u. d. Medaillen der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt, S. 37 – 41; Berghaus, Peter: PUELLAE FAUSTINIANAE: Ein Aureus des Antonius Pius für Diva Faustina, S. 42 – 49, Albert, Rainer: Cura annonae: Die Getreideversorgung Roms auf Münzen, S. 58 – 63; Simon, M.; Ahrend, W.: Der Kaiserkult im römischen Imperium, S. 58 – 63, Liechtenhahn, Uwe: Die Sparkassenstiftung in Erfurt vergibt „Silberpfennige" und „Goldtaler", S. 64 – 65.	9,00
Supplement-Jahrbuch 1994 (1995)**;** 100 Seiten, zahlr. Abb., 15 x 21, glanzkartonbroschiert. **Inhalt u.a.:** Pollmann, Hans-Otto: Erste Ergebnisse der numismatischen Bestimmung des Brakteatenschatzes von Sulza (Erfurt), S. 13-16; Eidam, Hardy: Überlegungen zur Präsentation des Brakteatenschatzes im Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch", S. 17/18; Ulonska, Hans Jürgen: Bausteine einer Erfurter Münz- u. Medaillengeschichte, S. 19-22, Menzel, Ruth + Eberhard: Notgeldserien der expressionistischen Gruppe „Jung – Erfurt" als vielbeachtete Kleinkunst, S. 23 – 34; Kielies, Günter: Apollo – Sojus: Die Kopplung am 17.07.1975 um 17:12 Uhr MEZ über Erfurt, S. 35 – 40; Lauerwald, Paul: Hat die Erfurter Münzstätte auch für das mainzische Eichsfeld geprägt? Ein Beitrag zur münzpolitischen Zusammenarbeit mainzischer Besitzungen, S. 41 – 46; Düsterdiek, Volker: Eine Münze als Zeitmesser der Geschichte, S. 47/48; Brachmanski, Hans-Peter: das Erfurter Lutherdenkmal, S. 49/50; Wallenstein, Uta: Ausstellung Schlossmuseum Gotha vom 18.11.1995 bis 31.01.1996 „Medaillen, Orden u. Ehrenzeichen Gothaer Herzöge – Entwicklung u. Geschichte, S. 51 – 56; Birkholz, Volkmar: Altmeister der Medaillenkunst in Thüringen: Helmut König, S. 57 – 62; Jordan, Reinhold: Eine bemerkenswerte Ullr für Oberhof/Th., S. 63 – 66; Ilisch, Peter: Thüringische Kupfermünzen im Münzumlauf Westfalens, S. 67 – 72, Bienas, Rudolf: Ein Münzfund aus Wismar, S. 73 – 78, Ellenberg, Jürgen: Gestaltungswettbewerb für die 10 DM-Gedenkmünze „Heinrich der Löwe", S. 79/80; Simon, M.; Ahrend, W.: „Die römischen Feldherren siegten immer, aber sie wußten nicht, an welchem Tag", Abriß zur Geschichte des Kalenders, S. 81 – 84; Albert, Rainer: Die Porträtdarstellung der römischen Kaiser auf den Münzen der Spätantike, S. 85 – 95.	9,00
Band 5: Jahrbuch 1997 (1998)**;** 77 Seiten, zahlr. Abb., Karten und Tab., 15 x 21, glanzkartonbroschiert. **Inhalt:** Arnold, Paul: Walter Schwinkowski in memoriam, S. 17 – 22; Wallenstein, Uta: Alexandrinische Münzen im Gothaer Münzkabinett: Zur Sammlungsgeschichte und Bildpropaganda, S. 23 – 28; Bienas, Rudolf: Der Wismarer Münzfund von 1945, S. 29 – 46; Jäger, Roland: Aus der Geschichte der Münzsammlung der Universitätsbibliothek Leipzig, S. 47 – 54; Kielies, Günter; Ulonska, Hans Jürgen: Medaillen auf Gloriosa, die ruhmreiche, im Erfurter Mariendom, S. 55 – 60; Guschterakliev, R.; Simon, M.: Darstellungen der Heilgöttin Hygiea auf Münzen der römischen Provinzen Moesia inferior + Thrakien während des 1. bis 3. Jh. N. Chr., S. 61 – 68;	9,00
Band 6: Jahrbuch 1998 (1999)**;** 160 Seiten, 44 Taf., 108 Abb., Karten, 4 Tab., 15 x 21, glanzkartonbroschiert. **Inhalt:** Erzmann, Hubert: Die Münzkonferenzen von Bischleben am 09. November 1692 und am 07. Februar 1693, S. 21 – 27; Kielies, Christa + Günter: Johann Jacob Leitzmann, ein bedeutender Numismatiker aus Erfurt: Aus Anlaß seines 200. Geburtstages, S. 29 – 32; Lauerwald, Paul: Heiligenstädter Groschenprägungen, S. 33 – 44; Menzel, Eberhard: Zum historischen Hintergrund einer Notgeldserie um Muck Lamberty und seine neue Schaar, S. 45 – 54; Röder Günter. Kegelklub „Roland", ein Stück Erfurter Sportgeschichte, S. 55 – 57, Thorwirth, Andreas: Jürgen Ellenberg: Ein Medaillengestalter aus Erfurt (Fortsetzung 4), S. 59 – 68; Dušek, Sigrid. Bedeutung von Münzfunden aus Sicht der Landesarchäologie, S. 87 – 89; Ulonska, Hans Jürgen: Die Sammlung des Hauptmanns a.D. Gustav Müller aus Erfurt unter bes. Berücksichtigung Bismarcks bei Einführung der Deutschen Mark 1873 und paralleler Betrachtung des Euro ab 1999, S. 69 – 85;Heckl, Jens: Die Verpachtung der anhaltinischen Münzstätte in Bernburg im Jahr 1506, S. 91 – 114; Jung, Wieland: Geprägte Zeitzeugen im Turmknopf der Stadtkirche zu Steinbach-Hallenberg, S. 115 – 121, Abb.; Bienas, Rudolf: Dänische Münzen (1440 bis 1530) in Wismarer Münzfunden, S. 123 – 135, Wallenstein, Uta: Münzfunde aus der Antike als politische Propagandaträger, S. 137 – 150	9,00
Band 7: Jahrbuch 1999 (1999)**;** 120 Seiten, 48 Abb., 16 Tafeln, 2 Tab., 15 x 21, glanzkartonbroschiert. **Inhalt:** Bienas, Rudolf: Münzen und Medaillen als Objekt des Sammelns und der numismatischen Forschung, S. 17 – 22; Birkholz, Volkmar: Das „wohlgerathene Werk": Die Goethe-Medaille (1816) von Johann Gottfried Schadow, S. 23 – 30; Bornscheuer, Uwe: Das Bentinck Donopsche Kabinett: Eine beachtenswerte Antikensammlung der Goethezeit, S. 31 – 43; Hansen, Volkmar: Das deutsche Modell: Eine Medaille als politisches Programm, S. 44 – 47, Klauß, Jochen: Goethe, ein früher Wiederwecker der Medaillenkunst? Drei Fallstudien, S. 48 – 67; Ulonska, Hans Jürgen + Tobias: Die verworfene Jubiläumsmedaille von Herrn François Brandt für Goethe auf seine 50-jährige Anwesenheit in Weimar am 07. November 1825: Historischer Abriß von Idee über Vorbereitung bis Abschluß, S. 68 – 98 + Napoleon, Zar Alexander und Goethe: 190 Jahre Fürstenkongreß im Erfurter Kaisersaal, S. 99 – 112; Wipplinger, Eva: Eine Goethemedaille aus Halle von 1949, S. 113 – 118; Kielies, Günter: Die Medaillen des Vereins Erfurter MF e.V., S. 111 – 123 + Numismatische Belege vom Beginn der Raumfahrt bis zum Flug von Juri	10,00

Gagarin, S. 171 – 182; Spranz, Dietmar, F.: Sammlermünzen im Euro-Zeitalter, S. 183 – 185; ; Fach, ulrich: Frau Ursula von Arnstein: wird durch eine Münze die Sage bestätigt?, S. 125 – 131; Vogel, Jochen: Numismatik und Schiefer, S. 133 – 152; Wipplinger, Eva: Eine Schenkung von zwei seltenen Münzen an das Landesmünzkabinett Sachsen-Anhalt, S. 153 – 155; Bienas, Rudolf: Die jüngsten Münzfunde in Wismarer Kirchen, S. 157 – 170.	
Band 9: Jahrbuch 2001 (2002)**;** 272 Seiten, 218 Abb., 81 Taf., 11 Tab., 15 x 21, glanzkartonbroschiert, verlfr. Ex. **Inhalt:** Birkholz, V.; Ulonska, H.J.: Goethe in nummis. Erfurter Goethemedaille von 1995 im Kontext historischer Inspiration (Nachtrag), S. 23/24; Lauerwald, Paul: Funde neuzeitlicher Münzen der Münzstätte Erfurt aus den Landkreisen Eichsfeld, Nordhausen und dem Unstrut-Hainich-Kreis, S. 25 bis 32; Pappler, T.; Brachmanski, H-J.: Unbekannte Erfurter Geld- u. Gutscheine, S. 43 – 46; Ulonska, H.J.: Sachwalter Goethes in Erfurt und Numismatiker Volkmar Birkholz wird 60, S. 47 – 50 + Das Museum für Wirtschaftsgeschichte im Königlichen Münzkabinett zu Stockholm, S. 211 – 215 + Gustav II. Adolph von Schweden (1594 bis 1632): Ein numismatisches Kurzportrait, Teil 2, S. 217 – 232; Ulonska, H.J.; Birkholz, V.: Ein Beitrag zum Kontermarkenwesen der Stadt Erfurt nach einer bibliophilen Quelle, S. 51 – 64 + ECU, EURO und (k)ein Ende, S. 199 – 209; Jordan, Reinhold: Numismatische Zeugnisse einer vielfältigen Partnerschaft: neue numismatische Verbindungen zwischen Schweinfurt und Nachbarn im Norden; Körner, Gustav: Ein historisches Schauspiel auf den Serienscheinen von Bad Blankenburg, S. 77 – 93; Jung, Wieland: Die Einführung des 14-Talerfußes im Geldverkehr der Herrschaft Schmalkalden, S. 95 bis 100, Abb.; Menzel, Ruth + Eberhard: Zu einem Notgeldscheinfund über Thüringer Schachgeschichte, S. 103 – 110; Ulonska, Tobias: Der Apothekentaler aus Stralsund, S. 211 – 215; Kielies, G.; Ulonska, H.J.: Provisorische Zahlungsmittel in Estland aus dem Jahre 1992, S. 227 – 232; Falter, Reinhard: Flüsse in der Wahrnehmung der Europäischen Antike, S. 233 – 243; Kowalewski, Peter: Ein technisches Bauwerk auf einer antiken münze. Rätsel und Lösung, S. 247 – 252, Simon, Matthias: Die Münzprägung von Deultum in Thrakien: Ergänzungen zum Corpus von Jordanka Jordanova, S. 253 – 264	18,00
Register Band 1 bis 9: Orte, Personen, Sachen. Erfurt, 2001. 36 Seiten, Großformat 21 x 30, Kartonheftung	8,00
Supplement-Jahrbuch 2001 (2002) 36 Seiten, Großformat 21 x 30, Kartonheftung	8,00
Band 14/15: Jahrbuch 2006/07 (2008) 200 Seiten, 21 Taf., zahlr. Abb., 15 x 21, Kartonbroschur. **Inhalt:** Ludscheidt, Michael: Numismatica im Bestand der Bibliothek des Evangelischen Ministeriums Erfurt, S. 13-27; Röder, Claudia, Birgitt + Heinz: **Erfurt im Spiegel der Medaillen von den Anfängen bis 1918 : ein weiterer Baustein für die Erfurter Münz- und Medaillengeschichte, Teil 2**, S. 29-81; Schlapke, Mario: Ein Brakteatenfund aus der Drachengasse in Erfurt, Vorbericht, S. 83-88; Lauerwald, Paul: Der Konradsbrakteat, die Hoftagsprägungen und Erfurt und Mühlhausen, S. 89-105: Koloßa, Matthias: Eine Medaille aus Erfurt auf die Heilige Elisabeth von Thüringen, S. 107-115; Jung, Wieland: Die heilige Elisabeth im Münzbild Schmalkalder Gepräge, S. 117-128; Lagerqvist, Lars O.: Ausgewählte numismatische Zeugnisse auf den schwedischen König Gustav II. Adolph von Schweden, S. 129-149; Rudolf Bienas: Die Münzschatzfunde in Wismarer Kirchen 1945-1981, S. 151-171; Burkhard Traeger: Zeus und Europa auf den Münzen von Gortyna, S. 173-184; Günter Kieles: Die Medaillen des Vereins Erfurter Münzfreunde e.V., S. 111-123; Numismatische Miszellen von Friedrich Weinreich: Erfurter Münzkabinett 2006 eröffnet, S. 185/86; Hans-Jürgen Ulonska: Peter Berghaus – 2006 Ehrenmitglied der Erfurter Münzfreunde , S. 187-190; Günter Kielis: Medaillen und Münzen 2007 im Grundstein der Waidhäuser am Augustinerkloser in Erfurt, S. 191-194; Überarbeitete Autorenhinweise für die Schriftenreihen "Erfurter Münzblätter" und "Erfurter Numismatische Forschungen" , S. 195-198; Alphabetisches Autorenverzeichnis, Verzeichnis bisher erschienener Jahrbücher.	17,00
Festschriften	
Schubert, Helmut; Noeske, Hans-Christoph (Hrsg.)**: Die Münze: Bild - Botschaft - Bedeutung - Festschrift für Maria R.-Alföldi.** Frankfurt/a.M. 1991. Festschrift enthält Beiträge teilweise in Engl., Franz., Ital.; XXXII, 432 Seiten, 38 Tafeln, Graphiken, Karte, Bibliographie M. R.-Alföldi S. XIII - XXIII, gebunden, Rundrücken, 21 x 14,8 cm, ungelesenes Exemplar.	

Inhaltsverzeichnis auf Wunsch	28,00
Frankfurter Numismatische Gesellschaft (Hrsg.)**: Frankfurter Numismatische Gesellschaft 1906 - 1981. Festgabe der Frankfurter Numismatischen Gesellschaft an ihre Mitglieder zum 75jährigen Bestehen mit Beiträgen über "Franco-furtensien".** Melsungen 1981. Aufsatzsammlung: mit dem wichtigen Aufsatz von Erich B. Cahn: Der Frankfurter Münzhandel 1924 – 1934. S. 135 – 158. 166 Seiten, zahlreiche SW-Abb. der Objekte, Bilder und Faksimile, dunkelblaues Ganzleinen mit Silberprägung, sehr hochwertiges Kartonpapier in starker Grammatur, 15,4 x 21,4 cm, neuwertig. Enthält u. a.: R.-Alföldi, M.: Zur historischen Einordnung des Frankfurter "Phanes"-Staters.; Schlegel, A.: Höchst, eine mittelalterliche Münzstätte der Erzbischof-Kurfürsten von Mainz 1377 – 1462.; Zilch, A.: "Schnepfenheller" – Schnepfenpfennige"	28,00
Frankfurter Numismatische Gesellschaft (Hrsg.)**: Frankfurter Numismatische Gesellschaft 1906 - 2006. Einblicke in Geschichte und Medaillenkunde.** Frankfurt am Main 2006. Festschrift zum 100-jährigen Bestehen der Gesellschaft; Aufsatzsammlung, 216 Seiten, alle Abb. der Objekte (Münzen und Medaillen, Pläne, Gebäude und Faksimile, Tab., in SW, gebunden, Rundrücken, zweifarbig, Folienschutz-Einband, 19 x 26,5 cm, neuwertiges Exemplar mit Exlibris Holger Dombrowski. Ein verlagsfrisches in Folie verschweißt ebenfalls lieferbar.	38,00
Freiberger Münzblätter, z.Bsp: Heft 1 1992. 48 Seiten, zahlr. Abb., kart. & geh., verlfr. Ex. Enthaltend u. a. die Beiträge: Einführung in die Geschichte der Münzstätte Freiberg/Neue Gepräge aus Freiberger Silber/Münzen der Münzstätte Leipzig in den Funden des Kreises Geithain/Wertmarken des Rittergutes Hirschfeld/Münzfunde Freiberg 1928/Publikationen 1981-1990	3,00
Fast alle Ex. lieferbar	

GIG (Gesellschaft für Internationale Geldgeschichte): Geldgeschichtliche Nachrichten

Inhaltsverzeichnis unter: http://www.gig-geldgeschichte.de/download/GN-Inhaltsverzeichnis.pdf

Fast alle Exemplare oder die ganze Reihe lieferbar

Jahrgang 1 bis 5: 1966 bis 1970; Frankfurt, Hefte 1 bis 20, gebunden, Einzelbände, braunes Bibliothekenleinen, 15,5 x 21,5 cm	50,00
Jahrgang 5: 1970; Frankfurt, 1970. Hefte 17 bis 20, insges. 298 Seiten, 15,5 x 21,5 cm, gebunden, weinrotes Bibliothekenleinen.	
Jahrgang 7: 1972; Frankfurt, 1972. Hefte 27 bis 32, insges. 279 Seiten, gebunden, Ganzleinen mit Rückenprägung, 21 x 28, I-	15,00
Jahrgang 8: 1973; Frankfurt, 1973. Hefte 33 bis 38, insges. 256 Seiten, gebunden, Ganzleinen mit Rückenprägung, 21 x 28, I-	18,00
Jahrgang 9: 1974; Frankfurt, 1974. Hefte 39 bis 44, insges. 318 Seiten, gebunden, Ganzleinen mit Rückenprägung, 21 x 28, I-	18,00
Jahrgang 10: 1975; Frankfurt, 1975. Hefte 45 bis 50, insges. 354 Seiten, gebunden, Ganzleinen mit Rückenprägung, 21 x 28, I-	18,00
Jahrgang 11: 1976; Frankfurt, 1976. Hefte 51 bis 56, insges. 342 Seiten, gebunden, Ganzleinen mit Rückenprägung, 21 x 28, I-	18,00
Jahrgang 12: 1977; Frankfurt, 1977. Hefte 57 bis 62, insges. 322 Seiten, gebunden, Ganzleinen mit Rückenprägung, 21 x 28, I-	18,00

Jahrgang 13: 1978, Frankfurt, 1978. Hefte 63 bis 68, insges. 330 Seiten, gebunden, Ganzleinen mit Rückenprägung, 21 x 28, I-	18,00
Jahrgang 14: 1979; Frankfurt, 1979. Hefte 69 bis 74, insges. 318 Seiten, gebunden, Ganzleinen mit Rückenprägung, 21 x 28, I- S. 265 handschriftl. Eintrag	18,00
Jahrgang 15: 1980; Frankfurt, 1980. Hefte 75 bis 80, insges. 350 Seiten, gebunden, Ganzleinen mit Rückenprägung, 21 x 28, I-	18,00
Jahrgang 16: 1981; Hefte 81 bis 86, insges. nn. Seiten, gebunden, Ganzleinen mit Rückenprägung, 21 x 28, I-	18,00
Jahrgang 17: 1982; Hefte 87 bis 92, insges. nn. Seiten, gebunden, Ganzleinen mit Rückenprägung, 21 x 28, I-	18,00
Jahrgang 18: 1983; Hefte 93 bis 98, insges. nn. Seiten, gebunden, Ganzleinen mit Rückenprägung, 21 x 28, I-	18,00
Jahrgang 19: 1984; Hefte 99 bis 104, insges. nn. Seiten, gebunden, Ganzleinen mit Rückenprägung, 21 x 28, I-	18,00
Jahrgang 20: 1985; Hefte 105 bis 110, insges. nn. Seiten, gebunden, Ganzleinen mit Rückenprägung, 21 x 28, I-	18,00
Jahrgang 21: 1986; Hefte 111 bis 116, insges. nn. Seiten, gebunden, Ganzleinen mit Rückenprägung, 21 x 28, I-	18,00
Jahrgang 22: 1987; Hefte 117 bis 122, insges. nn. Seiten, gebunden, Ganzleinen mit Rückenprägung, 21 x 28, I-	18,00
Jahrgang 23: 1988; Hefte 123 bis 128, insges. nn. Seiten, gebunden, Ganzleinen mit Rückenprägung, 21 x 28, I-	18,00
Jahrgang 24: 1989; Hefte 129 bis 134, insges. nn. Seiten, gebunden, Ganzleinen mit Rückenprägung, 21 x 28, I-	18,00
Einzelhefte auf Anfrage	
Jahrgang 10 bis 21 (1975 bis 1986); Hefte 45 bis 116	
Jahrgang 40: 2005; Hefte 221 bis 225	
29, 31, 36, 51, 54, 55, 59, 62, 63, 64, 65, 69, 70, 71, 72, 73, 75, 76, 77, 78, 81, 82, 83, 84, 86, 88, 89, 91, 93, 94, 97, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 113, 115, 116, 119, 120, 128, 139, 192, 193, 194, 198, 199, 219, 233, 240, 241, 243 ***Einzelpreise ab 2,00 Euro***	
Beim Kauf mehrerer Jahrgänge Verhandlungsbasis bei der Konvolutmenge	
Handel, Geld und Politik Schmidt-Römhild, Lübeck	
Bd. 1 = Dummler, Dieter: Der Beginn der Großsilberprägung Lübecks und der Städte des Wendischen Münzhandels anhand des "Großen Lübecker Münzschatzes" von 1533. Lübeck, 2001. Reihe: Handel, Geld und Politik Bd. 1. 28 Seiten, geheftet, Format DIN A5	
Bd. 2 = Cordes, Albrecht: Wie verdiente der Kaufmann sein Geld? Hansische Handelsgesellschaften im Spätmittealter. Reihe: Handel, Geld und Politik Bd. 1. 28 Seiten, SW-Abbildungen geheftet, Format DIN A5	6,50
Bd. 3 = Jahnke, Carsten: "Das Silber des Nordens". Lübeck und der europäische Heringshandel im Mittelalter. Lübeck, 2001. Reihe: Handel, Geld und Politik Bd. 3. 24 Seiten, SW-Abbildungen geheftet, Format DIN A5 Im Mittelalter galt Hamburg als Bierstadt, Lüneburg als Salz-, Reval als Flachs- und Lübeck als Heringsstadt. Dies mag überraschen angesichts der Tatsache, dass Lübeck heute eher für Marzipan oder ihre Führungsrolle in der Hanse bekannt ist. **Inhalt:** Die Voraussetzungen; Die historische Entwicklung des Lübecker Heringshandels. Die Anfänge; Die Schonischen Messen; Die Marktorte; Die Vitten; Die Organisation des Messhandels; Lübeck im Heringshandel; Schlußbetrachtung	z.Z. vergr.
Bd. 4 = Westermann, Ekkehard: Silberrausch und Kanonendonner. Deutsches Silber und Kupfer an der Wiege der europäischen Welt-	z.Z. vergr.

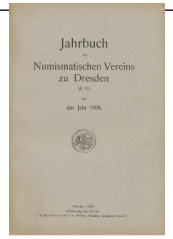
herrschaft. Lübeck, 2001. Reihe: Handel, Geld und Politik Bd. 4. 48 Seiten, Farb- u. SW-Abbildungen geheftet, Format DIN A5 Der Zeitraum 1480-1580 war der portugiesisch-deutsche Auftakt der europäischen Weltherrschaft an den Küsten Afrikas und im Indischen Ozean, der dann in ein durch die Spanier eingeleitetes und die Holländer intensiviertes atlantisches Zeitalter überging. **Inhalt:** I. Zur Erschließung der afrikanischen Küste und dem dortigen Handel der Portugiesen im 15./16. Jahrhundert; II. Die portugiesische Vormachtstellung im Indischen Ozean im 16. Jahrhundert und ihre Bedeutung für den Handel der Europäer; III. Die Bergbaureviere Tirols, Mansfelds und Neusohls im 16. Jahrhundert und ihre Reaktionen auf die portugiesische Nachfrage; IV. Résumée: Das portugiesisch-deutsche Zusammenspiel in den Anfängen der europäischen Weltherrschaft; Anhang: Deutsche Händler an der indischen Westküste 1502-1619 Aus den Pressestimmen: "Westermanns Beitrag ist für ein interessiertes, allgemeines Publikum geschrieben. Es gibt uns einen gelungenen Ein- und Überblick zum Thema, wobei der Zuhörer- bzw. Leserschaft auch einige 'Schmankerl' geboten werden." (Jahrbuch für Europäische Überseegeschichte)	
Bd. 5 = Dummler, Dieter: 500 Jahre Markprägung in Deutschland - 1502 bis 2001. Lübeck, 2001. Reihe: Handel, Geld und Politik Bd. 5. 24 Seiten, geheftet, Format DIN A5	z.Z. vergr.
Bd. 6 = Lorenzen-Schmidt, Klaus-Joachim: Lübisch und Schleswig-Holsteinisch Grob Courant. Waren-, Handels- und Geldbeziehungen zwischen Lübeck und den Herzogtümern Schleswig und Holstein im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit. Lübeck, 2003. Reihe: Handel, Geld und Politik Bd. 6. 32 Seiten, SW-Abbildungen geheftet, Format DIN A5	z.Z. vergr.
Bd. 7 = Kühl, Jürgen: Handel und Wandel im Spiegel der Lübecker Rechenbücher des 16. und 17. Jahrhunderts. Lübeck, 2002. Reihe: Handel, Geld und Politik Bd. 7. 40 Seiten, SW-Abb. der Rechneibücher in Auszügen, mehrfarbige Kartonbroschur, Klammerheftung, 15 x 21 cm, ungelesenes Exemplar. Im 16. und 17. Jahrhundert sind in Lübeck viele Rechenbücher gedruckt worden. Die Autoren erwarteten von einem "fleißigen Schüler", dass er ein solches Rechenbuch Aufgabe für Aufgabe durchrechnete - und eine große Anzahl von Menschen hat dies auch getan. **Inhalt:** 1. Zur Einleitung; 1.1 Kleines Vorwort; 1.2 Rechnen, Rechenbücher und Rechenmeister im 16. und 17. Jahrhundert: 1.3 Von Münze, Maß und Gewicht; 2. Handel und Wandel im Spiegel der Lübecker Rechenbücher des 16. und 17. Jahrhunderts; 2.1 Kleinere Brötchen backen; 2.2 Korn und Brot - Ertrag und Verbrauch; 2.3 Hohe Kornpreise in den Jahren 1643 und 1644; 2.4 Volksnahrungsmittel Bier; 2.5 Weniges über Frauen; 2.6 Darstellung der Juden; 2.7 Die Sagerelle; 2.8 Münzen; 2.9 Vieles über Fische und eine Heringsschwemme im Jahre 1644; 2.10 Von Teilen; 2.11 Risikostreuung durch Schiffsparten; 2.12 Der Faktor, ein Mann des Vertrauens und die Factorey-Rechnung; 2.13 Vom Büten (Tauschen), einer damals noch sehr lebendigen Urform des Handelns; 3. Erfahrungen beim Umgang mit Rechenbüchern; 4. Anhang; 4.1 Regula De Tri und Regula De Tri Conversa; 4.2 Literatur und Abbildungsnachweise	 7,50
Bd. 9 = Metz, Rainer: Geld und Geldwert in Mitteleuropa von 1350-1800. Lübeck, 2006. Reihe: Handel, Geld und Politik Bd. 9. 28 Seiten, SW-Abbildungen geheftet, Format DIN A5 Geld war zu früheren Zeiten primär Münzgeld auf der Basis von Gold und Silber. Für das Spätmittelalter und die frühe Neuzeit, ja noch bis zum Ende des 19. Jahrhunderts kann man die Bedeutung des Münzgeldes nicht hoch genug einschätzen. Inhalt: Einleitung; Entstehung und Struktur funktionaler Münzwährungssysteme, Geldwesen und Geldwert – Theorie; Zur Bestimmung und Geschichte des Geldwerts; Zur Wertbestimmung des Rechengeldes, Die Kaufkraft des Geldes	 4,00
Bd.10 = Jahnke, Carsten: Geld, Geschäfte, Informationen. Der Aufbau hansischer Handelsgesellschaften und ihre Verdienstmöglichkeiten. Lübeck, Schmidt-Römhild, 2007. Reihe: Handel, Geld und Politik Bd. 10. 30 Seiten, Grafiken, Karten, Tabellen, farbige, kartonierte Klammerheftung, Format DIN A5. Zwar handelten die mittelalterlichen Kaufleute mit Waren in hohem Wert, doch wenn sie auch nur kleine Beträge für sich oder die Stadt ausgeben wollten, kamen sie in große Schwierigkeiten. Dies zeigt das Beispiel des renommierten, vermögenden lübischen Kaufmanns Engelbrecht Veckinghusen, der die veranschlagten 500 Mark für seine Hochzeit im Jahre 1472 nicht flüssig machen konnte - einen stolzen, aber keineswegs übermäßig hohen Betrag. Er wandte sich an seinen Schwiegersohn Hans Castorp, Bruder des berühmten Bürgermeisters Hinrich Castorp, mit der Bitte, ihm das Geld zu leihen. Da auch dieser das Geld nicht aufbringen konnte, wandten sich beide schließlich an die Bank des Godemann van Buren, damit diese die Hochzeit mit einem Kredit finanzierte. **Inhalt:** I. Wie verdiente ein lübsicher oder hansischer Kaufmann sein Geld? II. Wie kam der Kaufmann zu seiner Handelsgesellschaft? III. Woher kam das Geld zum täglichen Leben? IV. Gewinne V. Was musste man aber tun, um so erfolgreich wie Hans Selhorst agieren zu können? VI. Resumée	 6,00
Bd.12 = Dummler, Dieter: Die Münzsammlung der Reichs- und Hansestadt Lübeck 1114-1819. Lübeck, 2012. Reihe: Handel, Geld und Politik Bd. 12. 80 Seiten, farbige und SW-Abbildungen geheftet, Format DIN A5 Die Sammlung stadtlübeckischer Münzen wird heute im Archiv der Hansestadt, Mühlendamm 1-3, verwahrt und gepflegt. Der Kaufmann Ludolph Heinrich Müller, der 1741 nach Lübeck kam, war ein respektabler Münzkenner und Sammler, der der Stadt seine Sammlung vermachte.Auch der Lübecker Kaufmann Ludwig Christian Alexander Roeper (1862-1922) besaß eine sehr bedeutende Münzsammlung; in den 1950er Jahren gelangten ungefähr 70 Goldmünzen in den Besitz des Archivs, und die vormalige Sammlung Roeper wurde zu einem soliden Grundstock der stadteigenen Sammlung. **Inhalt:** Vorwort; Der Pfennig; Der Floren; Der Witten; Der Lübische Gulden; Der Schilling; Der Doppelschilling; Die Mark; Der Reichstaler und das Stadtgeld; Das Courantgeld; Das Münzhaus: Schlusswort; Systematik im Internet (Online-Datenbank); Die Münzen der Neuzeit tragen eine Jahreszahl; Glossar	 11,00

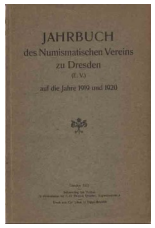
Istanbuler Mitteilungen	
Nr. 18, 1968 = **Aulock, Hans von: Die römische Kolonie Germa in Galatien und ihre Münzprägung.** Tübingen 1969. Insges. 256 Seiten Text mit 72 Abbildungen, 96 Tafeln mit 201 Abbildungen, 19,5 x 27 cm, Fadenheftung, kartoniert, verlagsfrisch, unbeschnitten.	47,00
Beiheft 27 = **Aulock, Hans von: Die Münzen und Städte Phrygiens II.** Tübingen 1987. 148 Seiten Text, 44 Münztafeln, eine Falttafel, 19,5 x 26 cm, Fadenheftung, kartoniert, verlagsfrisch.	47,00
Nr. 27/28, 1977/78 = **Bodenstedt, Friedrich: Das Löwenbild auf Münzen von Phokaia und Mytilene + Meisterhände auf Münzen von Phokaia und Mytilene von 535 bis 326 v. Chr.: Eine chronologische Studie** + Aufsätze anderer Autoren im geschichtlichen Kontext. 2 Bände, Reihe: Istanbuler Mitteilungen 27/28, 1977/78. Tübingen 1979. Seiten 137 bis 146 + Tafeln 38 bis 40; Seiten 147 bis 168 + Tafeln 41 bis 54; insges. 474 Seiten mit 94 Abbildungen, 163 Tafeln mit 509 Abbildungen, 19,5 x 27 cm, unbeschnitten, Fadenheftung, Broschur, verlagsfrisch, deutsch + englisch.	91,00
Jahrbuch des Arbeitskreises Münz- und Geldgeschichte Thüringens	
1 = 1985; Hg: BZL Gera / Kulturbund mit BZ-Vorstand der Gesellschaft für Heimatgeschichte. 88 Seiten, zahlr. Abb., zweifarbige Kartonbroschur, 15 x 21, neuwertig.	10,00
2 = 1986; Hg: BZL Gera / Kulturbund mit BZ-Vorstand der Gesellschaft für Heimatgeschichte. Zugleich Nr. 30 der Reihe: Numismatische Hefte. 88 Seiten, zahlr. Abb., zweifarbige Kartonbroschur, 15 x 21, neuwertig.	10,00
3 = 1987; Hg: BZL Gera / Kulturbund mit BZ-Vorstand der Gesellschaft für Heimatgeschichte. Zugleich Nr. 33 der Reihe: Numismatische Hefte. 108 Seiten, zahlr. Abb., mehrfarbige Kartonbroschur, 15 x 21, neuwertig.	10,00
4 = 1988; Hg: BZL Gera / Kulturbund mit BZ-Vorstand der Gesellschaft für Heimatgeschichte. Zugleich Nr. 43 der Reihe: Numismatische Hefte. 79 Seiten, zahlr. Abb., mehrfarbige Kartonbroschur, 15 x 21, neuwertig.	10,00
5 = 1989; Hg: BZL Gera / Kulturbund mit BZ-Vorstand der Gesellschaft für Heimatgeschichte. Zugleich Nr. 45 der Reihe: Numismatische Hefte. 96 Seiten, zahlr. Abb., mehrfarbige Kartonbroschur, 15 x 21, neuwertig.	10,00
Umbenennung nach der „Wendezeit" in „Gesellschaft für Thüringer Münz- und Medaillenkunde e.V."	
Jahrbuch der Gesellschaft für Thüringer Münz- und Medaillenkunde e.V.	
Die Jahrgänge 11, 14 und 18 sind verlagsfrisch sofort lieferbar, alle weiteren zur Zeit nur als Sonderbestellung	
6 = 1994; Hg.: Der Verein; 119 (1) Seiten, zahlr. Abb., zweifarbige Kartonbroschur, 14,9 x 21 cm, neuwertig.	10,00
Inhaltsverzeichnis: Dieter Heus: Die Hennebergische Münzprägung zwischen 1480 und 1516; Günter Röblitz: Der Schmalkaldische Krieg 1546 bis 1547 und die erste Talerprägung von Erfurt im Jahre 1548; Gerd Behr: Die erste Talerprägung der Stadt Erfurt; Werner Grosse: Die Medaillen Napoleons I. auf die Schlacht bei Jena; Lothar Koppe; Eine Medaille auf die Besetzung Altenburgs im Jahre 1848; Heinz Pfeiffer: Die Blüte des Saalfelder Silberbergbaues (1540-1635), Grundlage der dortigen ernestinischen Münzen; Kurt Langbein: Der Historiker und Numismatiker Christian Schlegel; Helmut Steinecke: Bibliographie Numismatik: Thüringen Teil 5.	
7 = 1995/96; Hg.: Der Verein; 125 (7) Seiten, zahlr. Abb., zweifarbige Kartonbroschur, 14,9 x 21 cm, verlagsfrisch.	10,00
Inhaltsverzeichnis: Dr. Torsten Fried: Thüringen und die Währungsgeographie; Walter Kühn: Die Anfänge der Brakteatenprägung in Thüringen und ihre Entwicklung bis etwa 1150; Thomas Arnold: Die Nordhäuser Hohlpfennigprägung zwischen 1336 und etwa 1350; Günter Röblitz: Die meißnisch-sächsischen und hessischen Schildgroschen von 1405 bis 1431 sowie ein unedierter Beischlag; Dieter Heus: Die hennebergische Münzprägung zwischen 1516 und 1540; Heinz Kernbach: Die Feldklippen von 1547 des sächsischen Kurfürsten Johann Friedrichs I.; L. Koppe: Die Münzprägung der Ernestiner nach 1547 durch Johann Friedrich und seine Söhne; Dietrich H. E. Vogel: Johann Friedrich Bachoven von Echt 1643 geboren in Gotha 120; In eigener Sache; Inhaltsübersicht der bisher erschienenen Jahrbücher; Autorenverzeichnis	

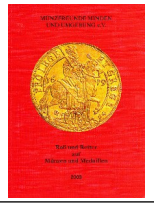
8 = 1997; Hg.: Der Verein; 96 Seiten, zahlr. Abb., zweifarbige Kartonbroschur, 14,9 x 21 cm, verlagsfrisch.	10,00
Inhaltsverzeichnis: Klaus-Peter Brozatus: Die Reichsmünzstätte Altenburg zur Zeit Friedrichs I.; Uwe Risch: Neumark, eine Münzstätte während der Periode des regionalen Pfennig?; Thomas Arnold: Ein Hohlpfennig der Münzstätte Kahla + Die Hohlpfennigprägung von Erfurt von ca. 1335 bis 1350 + Die Groschengegenstempelung der Stadt Mühlhausen; Gerd Behr: Wie echt sind Prägedaten auf Erfurter Münzen? + Der numismatische Inhalt des Turmknopfes der Kirche von Großrudestedt /Thüringen; Hubert Erzmann: Münzmeister in Weimars zweiter Prägeperiode 1619 bis 1691; Eberhard Auer: Die alchemistischen Medaillen Herzog Friedrich I. von Sachsen-Gotha-Altenburg von 1685 und 1687; Dieter Heus: Eine nicht alltägliche Medaille; Heidrun Höhn: In eigener Sache.	
9 = 1998; Hg.: Der Verein; 96 Seiten, zahlr. Abb., zweifarbige Kartonbroschur, 14,9 x 21 cm, verlagsfrisch.	10,00
Inhaltsverzeichnis: Ewald Hausmann: Ein Fund Weidaer Brakteaten; Thomas Arnold: Die Nordhäuser Königskopf-Hohlpfennige um 1350 + Heiligenstädter Radpfennige aus der Mitte des 15. Jahrhunderts; Günter Röblitz: Die Vierteltaler von Sachsen-Alt-Weimar 1574 bis 1602 + Der Niederschlag des Vorrangstreites zwischen Sachsen-Altenburg und Sachsen-Weimar auf den Münzen der beiden Herzogtümer 1612/1613; Matthias Grimm: Das Wappen der Grafen und späteren Fürsten von Schwarzburg auf Münzen –eine Betrachtung aus heraldischer und landeskundlicher Sicht; Buchbesprechung von Thomas Arnold über Peter Nikolaus Schulten: Die Münzen der Grafschaft Hohnstein; Personalia: Prof. Dr. Günter Röblitz zur Vollendung des 75. Lebensjahres, Lebensdaten und Verzeichnis des Schrifttums zur Numismatik; Helmut Steinecke: Zum 200. Geburtstag von Johann Jakob Leitzmann (24.9.1798 – 23.10.1877); Hartmut Coch: Eine Schule der Medailleure an der Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig: Zur Erinnerung an den Leipziger Bildhauer und Medailleur Adolf Lehnert anlässlich seines 50. Todestages am 6. Januar 1998.	
10 = 1999; Hg.: Der Verein; 88 Seiten, zahlr. Abb., zweifarbige Kartonbroschur, 14,9 x 21 cm, verlagsfrisch.	10,00
Inhaltsverzeichnis: Thomas Arnold: Hohlpfennige der Münzstätte Naumburg + Ein unedierter Hohlpfennig von Weißenfels; Thomas Arnold; Gerd Behr: Ein unedierter Hohlpfennig von Erfurt aus der Zeit von 1335-1350; Dieter Heus: Die in Franken umgelaufenen Hohlpfennige au dem letzten Drittel des 14. Jahrhunderts; Günther Röblitz: Die Vierteltaler von Sachsen-Alt-Weimar 1574 bis 1602; Lothar Koppe: Wertbezeichnungen auf thüringer Münzen; Dietmar Zacher: Die Huldigungsmedaillen der Stadt Langensalza für die Herzöge von Sachsen-Weißenfels; D.H.E. Vogel: Die tragisch kurze Ehe eines coburgischen Prinzen mit der Thronerbin von England; Personalia: L. Koppe: Heidrun Höhn zum 50. Geburtstag; Inhaltsübersicht der bisher erschienenen Jahrbücher.	
11 = 2000; Hg.: Der Verein; 144 Seiten, zahlr. Abb., zweifarbige Kartonbroschur, 16 x 24 cm, verlagsfrisch.	10,00
Inhaltsverzeichnis: Ewald Hausmann: **Münzen des Vogtlands in der Zeit der Pfennigwährung**; Prof. Dr. J. Müller: Bericht über einen seltenen Jenaer Stadthohlpfennig (Beischlag?) der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts; Prof. Dr. G. Röblitz: Die allegorischen Darstellungen auf den Beisetzungsmünzen für Albert von Sachsen-Eisenach 1645; Dieter Heus: Kontermarkierte 2/3 Kuranttaler der gemeinschaftlichen sächsischen Bergmünzstätte Ilmenau; Peter Kress: Die Groschen mit dem gekrönten, kursiven F von 1760; M. Grimm: Angeblich aus Schwarzagold geprägt; Inhaltsübersicht der bisher erschienenen Jahrbücher	
12 = 2001; Hg.: Der Verein; 144 Seiten, zahlr. Abb., zweifarbige Kartonbroschur, 16 x 24 cm, verlagsfrisch.	10,00
Inhaltsverzeichnis: Heidrun Höhn: In Memoriam Gerd Behr; Thomas Arnold: Der Übergang von der Brakteaten- zur Hohlpfennigprägung in Mühlhausen und die Datierung der Brakteatenfunde von Kachstedt und Taubach; Jürgen Müller: Ein seltener thüringischer Hohlpfennig der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts aus Ilmenau?; Thomas Arnold; Theobald Seitz; Jochen Schäfer; Horst Konietzko: Verschiedene Kurznachrichten über thüringische Hohlpfennige: Eisenach, Heiligenstadt, Kahla, Königsee, Nordhausen, Weißenfels; Lothar Koppe: Die Doppelschreckenberger Johann Friedrich des Älteren; Günter Röblitz: Münzwesen und Münzen von Sachsen-Alt-Weimar 1572-1603; Matthias Grimm: Friedeburg – Münzstätte oder nur Münzzeichen Schwarzburg-Rudolstädter Kipperprägungen?; Dieter Heus: Sankt Martin als Münzmotiv; Dr. Eberhard Auer: 250 Jahre Nickel: Die Geschichte eines Metalls auf Münzen und Medaillen; Ulf Dräger: Die Medaillen der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina in Halle; Inhaltsübersicht der bisher erschienenen Jahrbücher.	
13.1 = 2001; Hg.: Der Verein; 144 Seiten, zahlr. Abb., zweifarbige Kartonbroschur, 16 x 24 cm, verlagsfrisch.	10,00
Inhaltsverzeichnis: Heidrun Höhn: 20 Jahre Thüringer Münz- und Geldgeschichte „Thüringer Münz- und Medaillenkunde"; Dieter Heus: Kleinmünzen der ernestinischen Herzöge aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts; Lothar Koppe: Tabellen zur ernestinischen Münzprägung 1551 – 1573; Günter Röblitz: Hintergründe für das Aufkommen von Anlassprägungen, dargestellt am Beispiel von Sachsen-Weimar; Thomas Arnold: Verschiedene Kurznachrichten zu Fragen der thüringischen Hohlpfennige: Nordhausen, Querfurt, Weißenfels, unbestimmte Münzstätte im Ostthüringer Raum; Horst Nussmann: Bemerkungen zu zwei Henneberger Prägungen aus dem 16. Jahrhundert; Uta Wallenstein: Herzog Friedrich II. (1691-1732) von Sachsen-Gotha-Altenburg – Sammler und Mäzen; Matthias Grimm: Heidecksburgmedaillen; Inhaltsübersicht der bisher erschienenen Jahrbücher.	
13.2 = 2002; Hg.: Der Verein; 144 Seiten, zahlr. Abb., zweifarbige Kartonbroschur, 16 x 24 cm, verlagsfrisch.	10,00
Inhaltsverzeichnis: Dietmar Zacher: Medaillen, Plaketten, Marken und Zeichen der Stadt Bad Langensalza, eine historische Darstellung aus Sicht der Numismatik; Quellenverzeichnis; Numismatische Literatur und Hilfsgebiete; Leihgabennachweis; Inhaltsübersicht der bisher erschienenen Jahrbücher.	
14 = 2003; Hg.: Der Verein; 144 Seiten, zahlr. Abb., zweifarbige Kartonbroschur, 16 x 24 cm, verlagsfrisch.	10,00
Inhaltsverzeichnis: Heidrun Höhn: Geleit; Dr. Lothar Koppe; Gunter Walde: Die Sächsisch – Ernestinischen Schreckenberger aus der Münzstätte Saalfeld (1552 – 1573); Dieter Heus: **Die mittelalterlichen Münzen von Coburg, Eisfeld und Hildburghausen, I. Teil**; Thomas Arnold: Grundlinien des thüringischen Hohlpfennigmünzwesens + Verschiedene Kurznachrichten zu Fragen der thüringischen Hohlpfennige; Jürgen Müller: Hinweise einer möglichen Prägung Prager Groschen Johanns von Luxemburg (1311 – 1346) aus der Münzstätte Wolkenstein im sächsischen Erzgebirge; Claus Keilitz: Die sächsischen Schaustücke von 1490; Matthias Grimm: Schwarzburger Taler aus Erfurt; Helmut Kahnt: Interessante sächsisch – thüringische Münzen aus dem 18. und 19. Jahrhundert; Peter	

Ilisch: Ein falscher Meininger Spruch-Doppelgroschen 1715; Peter Kress: DIE ÆQUIVALENTE VON CLOSTER V EILSDORF und weiterer thüringischer Porzellanfabriken und Manufakturen 100 Jahre Fabrikgeld von 1759 – 1855; Dieter Heus: Unedierte Not- bzw. Geldersatzmarken und Bankschecks aus Gräfenroda in Thüringen; Hilmar Sachse: 50 Jahre Münzen sammeln; Münzstätten- und Münzherrenforschung; In Personalia: Herrn Prof. Dr. Günter Röblitz zur Vollendung des 80. Lebensjahres Jahres.	
15 = 2004; Hg.: Der Verein; 144 Seiten, zahlr. Abb., zweifarbige Kartonbroschur, 16 x 24 cm, verlagsfrisch.	10,00
Inhaltsverzeichnis: Paul Lauerwald. Worbis als Münzstätte; Dieter Heus: Die bedeutsame Erwähnung einer Münzstätte zu „Ilmina": In einer Hersfelder Urkunde aus dem Jahre 1273,Teil 1; Thomas Arnold: Verschiedene Kurznachrichten zu Fragen der thüringischen Hohlpfennige: Erfurt, Langensalza, Kelbra + Maskierte Hohlpfennige (Vortrag, gehalten zum Jahrestreffen des Vereins Thüringische Münzen- & Medaillenkunde am 3.10.2003 in Neustadt/Orla); Holger Mehner: Ein unbekannter Groschen aus der Münzstätte Weimar; Matthias Grimm: Überlegungen zur Tätigkeit von Kippermünzstätten der Grafen von Schwarzburg-Sondershausen: die Prägungen von 1619-1622; Peter Kress: Sachsen-Hildburghausen, Kurzkatalog der Gepräge; Jürgen W. Faul: Heinrich XIII. Reuß zu Greiz und seine Konventionstaler von 1812; D.H.E. Vogel: Wie eine Reliquie europäischer Geschichte Crawinkel bekannt werden ließ: Ergänzungen zu einer französischen Medaille; Michael Zilvar: Historische Wertpapiere, ein Streifzug durch die Thüringer Wirtschaftsgeschichte unter exemplarischer Hervorhebung einzelner zentraler Branchen und Firmen; Inhaltsübersicht der bisher erschienenen Jahrbücher.	
16 = 2005; Hg.: Der Verein; 144 Seiten, zahlr. Abb., zweifarbige Kartonbroschur, 16 x 24 cm, verlagsfrisch.	15,00
Inhaltsverzeichnis: Heidrun Höhn: Geleit + Der Hohlpfennig von Mühlhausen, eine Kurzinformation; Seite 4; Dieter Heus: **Die mittelalterlichen Münzen von Coburg, Eisfeld und Hildburghausen, II. Teil (1250-1308/12)** Seiten 6 – 36; Thomas Arnold: Über Hohlpfennige, die existieren, die es aber gar nicht geben dürfte und über solche, die nicht existieren, die es aber geben 14ass14u. Seiten 37 – 40; Holger Mehner: Die Colditzer Groschenprägung als Abgeltung einer Schuld an Margaretha von Österreich.; Seiten 41 – 46; Lothar Koppe: Ein undatierter Vierteltaler Johann Friedrichs secundus. Seiten 47 – 52; Andreas Adler: Sachsen-Altenburger Kipper mit M (1621/1622). Seiten 53 – 61; Uta Wallenstein: Herzog Ernst II. als Förderer des Friedensteinischen Münzkabinetts. Seiten 62 – 75; Dieter Heus: Kuxe der Ilmenauer Berggesellschaft. Seiten 76 – 108; Harry Heck: Historische Finanzdokumente zu Südharzer Unternehmens- und Kapitalgeschichten. Seiten 109 – 126; In Personalia 127; Inhaltsübersicht der bisher erschienenen Jahrbücher 129.	
17 = 2006/07; Hg.: Der Verein; 144 Seiten, zahlr. Abb., zweifarbige Kartonbroschur, 16 x 24 cm, verlagsfrisch.	15,00
Inhaltsverzeichnis: Hartmut Coch: Kurt Klug (1186-1940) und sein Medaillenwerk: Ein Schüler der Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig, S. 5; Ulrich Fach: Der Münzfund aus der Weberstrasse in Jessen/Elster, Landkreis Wittenberg, Sachsen-Anhalt, S. 53; Matthias Grimm: Die Unterscheidung der in den Jahren 1812 und 1813 auf Fürst Friedrich Günther von Schwarzburg-Rudolstadt ausgebrachten Speziestaler, S. 61; Dieter Heus: **Die mittelalterlichen Münzen von Coburg, Eisfeld und Hildburghausen, III. Teil (1312 – 1381),** S. 71; Niklot Klüßendorf: Der angebliche Elisabeth-Brakteat des Nikolaus Seeländer (1682 – 1744), S. 123; Dieter Heus: Hähne, Hennen oder Doppeladler – ein Hohlpfennig der Münzstätte Ilmenau?, S. 137; Lothar Koppe und Theobald Seitz: Die Prägungen des Hauses Sachsen-Weimar 1602 – 1604, S. 157; Thomas Arnold: Der sächsische Münzfundbericht von Paul Arnold und Wilhelm Hollstein für die Jahre 1999-2002, S. 169 + Verschiedene Kurznachrichten über thüringische Hohlpfennige: Gotha, Naumburg, Sömmerda, S. 173; Peter Kress: Sachsen-Hildburghausen, Kurzkatalog der Gepräge, Teil 2 = Die Anhänge H-V, S. 185; Bernd Müller: Erwin Jacob (1906 – 1981), ein Thüringer Medailleur, S. 247	
18 = 2008- 2010; Hg.: Der Verein; 144 Seiten, zahlr. Abb., zweifarbige Kartonbroschur, 16 x 24 cm, verlagsfrisch.	25,00
Inhaltsverzeichnis: Heidrun Höhn zum LX. Geburtstag, S. 7; Dr. Thomas Arnold: In memoriam Prof. Dr. Günther Röblitz , S. 9-11; Dieter Heus: Nachruf Jürgen Otto, S. 12; Werner Rothe: Das Papiernotgeld der Stadt Neustadt an der Orla , S. 13-28; Dieter Heus: **Die mittelalterlichen Münzen von Coburg, Eisfeld und Hildburghausen IV. Teil (1382-1443)** S. 29-60; Dr. Sebastian Steinbach: „… für einen Esel und guten Wein" Die Reisekosten eines süddeutschen Bischofs um 1200, S. 61-72; Paul Lauerwald: Die Gegenstempelung fremder Groschen in Erfurt, Mühlhausen und Nordhausen ab 1465 bis 1467/1468, S. 73-82; Dieter Kern: Zwei thüringische Reiterbrakteaten, S. 83-94; Dr. Thomas Arnold: Verschiedene Kurznachrichten über thüringische Hohlpfennige: Ellrich, Gotha, Ilmenau? Und Nordhausen, S. 95-110; Prof. Dr. Jürgen Müller: „Nochmals Hähne oder Hennen im Zusammenhang mit der Umschrift +VlmEnE", S. 111	

Jahrbuch des Numismatischen Vereins zu Dresden

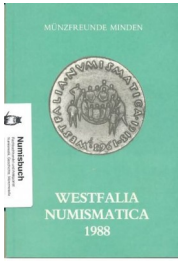
Jahrbuch des Numismatischen Vereins zu Dresden auf das Jahr 1908. (Aufsatzsammlung). Dresden, Selbstverlag, 1909. **2. Nachtrag zu Schmidt und Knab zur Reußischen Münzgeschichte: die Münzstätten zu Gera und Weida im Mittelalter** S. 46-60 + Friederich, C: Ein Münzfund aus Dresdens Umgebung. S. 18-37 + Das Münzrecht des Hauses Stolberg. S. 61 -72. 73 Seiten, **2 Tafeln,** 1 Seite Beschreibung und detaillierte Erläuterung zu den Lichtdrucktafeln, 16,3 x 23,5 cm, Originalbroschur, neuwertiges Exemplar der Zeit.	 45,00

Jahrbuch des Numismatischen Vereins zu Dresden e.V. auf die Jahre 1919 und 1920. Dresden, Thieme, 1921. Aufsatzsammlung: **Täubert, Georg; Schwinkowski, Walther:** Inschriften auf Medaillen und Denkmünzen des Albertinischen Hauses und Landes Sachsen. Seiten 1 bis 40; **Gustav Schöttle:** Die Leipziger Münzprägung Jonas Zipfels 1669 und 1670. Seiten 41 bis 62. **+ Walter Schwinkowski.** Bericht über die Vereinsjahre 1919 und 1920. Insges. 71 Seiten, tadellose Erhaltung mit originalbroschur, 16 x 23,3 cm, Fadenheftung.	 40,00
Numismatische Gesellschaft zu Dresden	
Numismatische Gesellschaft zu Dresden: Aus Dresdner Sammlungen Drittes Heft. Aufsatzsammlung. Dresden, Baensch, 1883. 56 (2) Seiten, 3 Tafeln, Halbleineneinband aus den 20-er Jahren unter Verwendung des Originalbroschurblattes, sehr sauber und mit den Trennblättern der Tafeln. **J. und A. Erbstein:** Ein bisher unbekannter Goldgulden Florentiner Gepräges vom Grafen Meinhard III. von Tirol; Das Wappen der Grafschaft Hartenstein; Eeine Denkmünze des Joachimstaler Berghauptmanns, nachmalligen Oberstlandkämmerers im Königreiche Böhmen Bohuslav Felix von Hassenstein, Freihern von von Lobkowitz, und dessen erster Gemahlin Margarethe, Burggräfin zu Meissen, aus dem Jahre 1547; Ovale Medaille auf den Reichshofraths-Vicepräsidenten Ehrenfried Freiherrn von Minckwitz, 1604; Ein gräflich Waldeck'scher Vierteltaler von 1618; Beiträge zur Sächsischen Münz- u. Medaillenkunde **Theodor Reichenbach:** Die Münzen und Schaustücke des Grafen Nikolaus I. Zriny (heute Kroatien); **Hermann Vogel, Chemnitz**: Ein goldenes Kleinod Erzherzog Maximilians von Österreich, des nachmaligen Hoch- u. Deutschmeisters, aus dem Jahre 1586.	 44,00
Mitteilungen der der Bayerischen Numismatischen Gesellschaft **Alle Exemplare komplett im Neudruck lieferbar; Anfrage zu Doubletten, auch im Original gern**	
Jahrgang 1 + 2 (1882/83). ND der Ausg. München 1972, 108 Seiten, Abb. im Text, 2 Tafeln Originalbroschur. Enthält u.a.: **Gebert, C.F.:** Studien zur Geschichte der Münzen und Medaillen der Herzöge von Bayern im 16. Jahrhundert, S. 1 bis 16; **Fickentscher, Ludwig:** Der Münzfund von Schornweisach, S. 45 bis 55; **Eyb, Otto Frhr.:** Bei- u. Nachträge zur bayerischen Numismatik, S. 56 bis 95; **Riggauer, Hans:** Die Münzen und Medaillen des Fürstbisthums Freising, S. 96 bis 115	9,00
Jahrgang 22/23 (1903/4). ND der Ausg. München 1904 aus 1972. 127 Seiten, zahlr. Abb. im Text, Broschur, neuwertig. Enthält u.a.: **Bürkel, Ludwig von: Die Bilder der süddeutschen breiten Pfennige (Halbbrakteaten), Teile 1 bis 3.** [Die Entwicklung des deutschen Münzbildes und seine Beeinflussung durch die antike und byzantinische Kunst; Die Periode des süddeutschen breiten Pfennigs (Halbbrakteaten), Entwicklung und Chronologie; Die Bilder der süddeutschen Halbbrakteten und ihr Verhältnis zu den anderen Kunstschöpfungen des Mittelalters	10,00
Jahrgang 41/42 (1933/34). ND der Ausg. München 1934 aus 1973. 128 + 63 Seiten; 5 + 2 Tafeln, zahlr. Abb im Text, Broschur, neuwertig. Enthält u.a.: **Gebhart, Hans:** Die Münzgeschichte des Stiftes Kempten, S. 20 bis 108, Tafeln 1 bis 5; **Noß, Alfred:** Die Zerstörung einer rheinischen Heckenmünze, S, 108 bis 120; **Geyer, H.:** Die Münzen des Fundes Haugenried, S. 121 bis 128	12,00
Jahrgang 43 (1935) ND der Ausg. München 1935 aus 1973. 148 Seiten, Abb. im Text, 48 Tafeln Originalbroschur neuwertig, I Enthält u.a.: **Koenig, A.:** Die Nürnberger Rechenpfennigschlager, ein Nachtrag., S. 4 bis 16; Die Schausammlung der antiken Münzen in München, Teil 1 Münztechnik antike Münzen, S. 17 bis 64; **Schrötter, Friedrich, Frhr. V.:** Die Münzstätte zu Bayreuth im Siebenjährigen Kriege, Seiten 65 bis 100; **Dworschak, F.:** „Moneta civitas … sit monete similis Augustensi", S. 127 bis 138; **Grotemeyer**, P: Seltene italienische Medaillen in der Sammlung in der Münchener Münzsammlung, S. 138 bis 144; S**uhle, Arthur:** Ein Kölner Weißpfennig des Rheinschen Münzvereins von 26.01.1391, ,S. 145/46; **Koenig, A.:** Eine unedierte Portraitmedaille des augsburger Bürgers Caspar Lotter, gen. Kuechlin, S. 147/48	9,00
Jahrgang 45. ND der Ausg. München 1937. München 1971, 217 Seiten, Abb. im Text, 37 Tafeln, alle Seiten hochwertiges Kunstdruckpapier,	15,00

Originalbroschur. Enthält u.a.: **Max Bernhardt:** Augsburger Medailleure und Bildnisse Augsburger Kunsthandwerker auf Schaumünzen des 16. Jahrhunderts. (S. 41 bis 98 + 13 Tafeln); **Hans Wölfle:** Die Münzen und Medaillen der Stadt Memmingen. (S. 99 bis 150 + 2 Tafeln); **Wilhelm Reinhart:** Die Münzen des Swebenreiches (S. 151 bis 190 + 4 Tafeln) + Las Monedas Visigodas del Museo Arquelogico (S. 191 bis 198 + 1 Tafel) sowie **Jesse Wilhelm:** Münze und Geld in Geschichtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre (S. 199 bis 217	
Münzfreunde Minden (Fast alle Publikationen)	
Berghaus, Peter: Kleine Mindener Münzgeschichte. Minden, MF Minden, 1977. Reihe: Schriftenreihe der Münzfreund Minden, Heft 4. 32 + 1 Seiten, zahlreiche SW-Abb., Typen, teils 2:1 vergrößert, zweirfarbiger Kartoneinband, 14.8 x 21 cm, neuwertiges Exemplar.	5,00
Berghaus, Peter: Der Talerfund von Lübbecke-Blasheim. Minden, MF Minden, 1978. Reihe: Schriftenreihe der Münzfreund Minden, Heft 5. 48 Seiten, zahlreiche SW-Abb., Zeichnungen, alle Typen mit Varianten beider Seiten beschrieben, Karte, mehrfarbiger Kartoneinband, 15 x 20,8 cm, neues Exemplar	8,50
Schnuhr, Eberhard: Die Mindener Prägungen des Grafen Johann zu Sayn-Wittgenstein. Minden, MF Minden, 1980. Reihe: Schriftenreihe der Münzfreund Minden, Heft 7. 40 Seiten, zahlreiche SW-Abb., Zeichnungen, alle Typen mit Varianten beider Seiten beschrieben, mehrfarbiger Kartoneinband, 15 x 20,8 cm, neuwertiges Exemplar	8,50
Auer, Eberhard: Der Baumbestand des Harzes auf den Wildemann-Münzen: Vortrag zum Thema "Bäume und Blätter auf Münzen und Medaillen" anläßlich des 47. Norddeutschen Münzsammlertreffens in Minden vom 24. bis 26. Mai 2002. Minden, MF Minden, 1978. Reihe: Schriftenreihe der Münzfreund Minden, Heft 19. 48 Seiten, zahlreiche SW-Abb., Zeichnungen, alle Typen mit Varianten beider Seiten beschrieben, Karte, mehrfarbiger Kartoneinband, 15 x 20,8 cm, neues Exemplar.	8,50
Aufsatzsammlung; Autorengemeinschaft: Roß und Reiter auf Münzen und Medaillen: Vorträge zum Thema "Roß und Reiter auf Münzen und Medaillen" beim 48. Norddeutschen Münzsammlertreffen in Minden vom 23. bis 25. Mai 2003. Minden, MF Minden, 2003. Reihe: Schriftenreihe der Münzfreund Minden, Heft 20. 96 Seiten, 36 SW-Abb., mehrfarbiger Kartoneinband, 15 x 20,8 cm, neues Exemplar.	 12,50
Berghaus, Peter (Red): **Westfalia Numismatica 1963. Festschrift Nr. 3 zum 50-jährigen Bestehen.** Minden 1963. 92 Seiten, 8 + 7 Urkunden, die des Ordenskreuz in Farbe, Kartonbroschur, 21 x 24 cm, sauber und ohne Eintrag, Buchrücken von Hand betitelt weil verlagsseitig vergessen. Ein zweites Ex. ohne Rückenbeschriftung vorhanden aber Titel etwas berieben. Enthält u.a.: Metzler, D.: Zur Münzkunst Siziliens im 5. Jahrhundert v. Chr. Berghaus, P.: Der angeblich älteste Pfennig der Bischöfe von Münster. Krusy, H.: Freienhagen, eine unbekannte waldeckische Münzstätte. Spiegel, J.: Graf Dietrich von der Mark, Herr zu Dinslaken und Wesel, und seine Münzen. Bellenberg, K.: Beitrag zur Münzgeschichte von Orsoy. Grönegress, H.: Waldeckische Münzmeister. Dorn, F.: Die Medaillen des Bildhauers Hans Dorn.	25,00
Berghaus, Peter, Marowski, Klaus (Red)**: Westfalia Numismatica 1988. Festschrift zum 75-jährigen Bestehen.** Minden 1988. 1 Schriftenreihe der Münzfreunde Minden, Heft 13). 22 Seiten, zahlreiche SW-Abb, Tabellen, Originalbroschur, 21 x 15 cm, neues. Ex. Beiträge: 75 Jahre; FISCHER, THOMAS. Ein frühes seleukidisches Tetradrachmon in der Sammlung der Bochumer Universität; WOLTERS,	

REINHARD: Römische Münzen mit Germanensieg-Darstellungen in westfälischen Funden; GROMOTKA, GÜNTHER E. Einige Anmerkungen zu Gegenstempeln auf Münzen des syropalästinensischen Raums aus der 2. Hälfte des 7. Jahrhunderts: BERGER, FRANK. Eine Schmuck-„Münze" aus Düna: SCHULTE, BERNHARD. Eine neue Münze König Lothars III. von Supplinburg aus Goslar; THORMANN, HEINZ. Ein ostmärkischer Pfennig des Sachsenherzogs Bernhard von Anhalt; OSSMANN, FELIX HERBERT. Ein unedierter Goldgulden des Herzogs Wilhelm von Berg 1360-1408; BRINKMANN, WERNER. Überlegungen zur zeitlichen Einordnung der Münzprägung Engelberts III. von der Mark (1347-1391); IHL, HEINRICH. Der Apostel Andreas auf Münzen des Edelherrn Bernhard VII. zur Lippe; LIETZ, EGON. Methoden und Anwendungsmöglichkeiten analytischer Verfahren in der Numismatik; VON KLEIST, CHRISTIAN-EWALD. Die frühen Münzen Nepals und die

verwendeten Metalle; REIKAT, ANDREA. Mali unter Kaiser Mansa Musa - Wirtschaft und Geld in Westafrika im 14. Jahrhundert; STOESS, CHRISTIAN. Die undatierten Lüneburger Goldgulden und Dukaten mit dem „Mann im Mond"; BERGHAUS, PETER. Ergänzungen zur Dortmunder Talerprägung; ILISCH, PETER. Zu den Kupfermünzen der Stadt Paderborn von 1622; DETHLEFS, GERD. Die westfälischen Gnadenpfennige des Wachsbossierers Georg Pfründt 1653; ALBRECHT, THORSTEN. Die beabsichtigte Kupfermünzprägung unter Graf Philipp Ernst von Schaumburg-Lippe; OLDING, MANFRED. Die preußischen Goldmünzengewichte aus der Zeit von 1786-1871; BDENBUSCH, AXEL. Die Münzpolitik des Direktoriums: La Loi du 3 Brumaire an 5; HANNEMANN, WALTER. Es gibt ihn noch - den „Goldenen Hochzeits zehner" - Ein Beitrag zur Geschichte des Mecklenburgischen Papiergeldes im 19. Jahrhundert; ZACHARIAS, WINFRIED. Wieviele Lücken gibt es in der westfälischen Geldgeschichte der Neuzeit?; MAROWSKY, KLAUS. Eine Medaille auf Abraham Jacobi



20,00

Berghaus, Peter (Red**): Westfalia Numismatica 2001. Festschrift zum 50-jährigen Bestehen.** Minden 1988. 1 Schriftenreihe der Münzfreunde Minden, Heft 2). 22 Seiten, zahlreiche SW-Abb, Tabellen, Originalbroschur, 21 x 15 cm, neues. Ex.Originalbroschur, 21 x 15, neuw. Ex.

Beiträge von: Stephan, Hans-Georg/Küntzel, Thomas/Koch, Michael: Ein Münzkomplex des 13. Jahrhunderts aus der Stadtwüstung Nienover im Solling. S. 63 – 80, 3 Tf., 1 Abb., 1 Kte. Illisch, Peter: Zur Münzprägung in Münster unter Bischof Everhard von Diest. Sowie: Stadler Christoph u. Michael: Das Problem der Zuordnung der Beischläge zu Münzen Eberhards von Diest vom Dreieckstyp. S. 81-92 (mit 3 S. Münzabb.); Obdenbusch, Axel: Der „Sou tapé", ein Produkt der Münzreform Ludwigs XIII. S. 104-113. Thier Bernd und Paul: Ungewöhnliche Gegenstempel auf Kupfermünzen des Domkapitels Münster. S. 138-144 m. Abb.. Berger; Frank: Münzstempel der Freien Stadt Frankfurt. S. 152-159.

14,00

Gottschewski, Gerhard (Red.)**: Die Münze als politisches Werkzeug in der Hand Philipp II. [des Zweiten] und Alexander des Grossen = The coin as a political instrument in the hands of Philip II and Alexander the Great.** Minden 1975. Schriftenreihe der Münzfreunde Minden, Heft 2. Text in Deutsch und Englisch, 40 Seiten, Originalbroschur, 21 x 15 cm, neues. Ex.

9,50

200 Jahre: Beginn der Franzosenzeit in Minden und Westfalen 1806-2006. Minden 2006. Schriftenreihe Nr. 24. 68 [5] Seiten, 1 Farbtafel u. zahlreiche SW-Abb. Der Stücke, die in Gold farbig, schmutzabweisende Efalin-Broschur, 15 x 21 cm, neues Ex.

Schulte, Monika: Napoleons Schatten über Minden, Königreich Westphalen und Kaiserreich Frankreich: Verfassung, Verwaltung und Ereignisse in Minden, S. 9-38; Kruse, Albert: Beschreibung des Mindener Geschichtstalers Nr.38 + Franzosenzeit in Minden, S. 39-45 + Königreich Westphalen und das Münzwesen in Deutscher Währung, sowie zeitliche Medaillen von Napoleon, S. 46-52; Keller, Karlheinz: Königreich Westphalen als Rheinbundstaat (1807-13), S. 53-68

8,50

Numismatische Hefte: Zwei Drittel der Reihe lieferbar

Numismatische Gesellschaft zu Dresden: (Nachf. Siehe unter: Jahrbuch des Numismatischen Vereins zu Dresden)

Numismatische Gesellschaft zu Dresden: Aus Dresdner Sammlungen **Drittes Heft**. Aufsatzsammlung. Dresden, Baensch, 1883. 56 (2) Seiten, 3 Tafeln, Halbleineneinband aus den 20-er Jahren unter Verwendung des Originalbroschurblattes, sehr sauber und mit den Trennblättern der Tafeln. **J. und A. Erbstein:** Ein bisher unbekannter Goldgulden Florentiner Gepräges vom Grafen Meinhard III. von Tirol; Das Wappen der Grafschaft Hartenstein; Eeine Denkmünze des Joachimstaler Berghauptmanns, nachmalligen Oberstlandkämmerers im Königreiche Böhmen Bohuslav Felix von Hassenstein, Freihern von von Lobkowitz, und dessen erster Gemahlin Margarethe, Burggräfin zu Meissen, aus dem Jahre 1547; Ovale Medaille auf den Reichshofraths-Vicepräsidenten Ehrenfried Freiherrn von Minckwitz, 1604; Ein gräflich Waldeck'scher Vierteltaler von 1618; Beiträge zur Sächsischen Münz- u. Medaillenkunde **Theodor Reichenbach:** Die Münzen und Schaustücke des Grafen Nikolaus I. Zriny (heute Kroatien); **Hermann Vogel, Chemnitz**: Ein goldenes Kleinod Erzherzog Maximilians von Österreich, des nachmaligen Hoch- u. Deutschmeisters, aus dem Jahre 1586.	 44,00

Numismatische Gesellschaft Kassel 1956 e.V. : Reihe: Beiträge zur Münzkunde in Hessen-Kassel

Heft 1 = Grössel, Emil: Währungspolitik des Landgrafen Carl. 6 Seiten mit 2 Abb., A-4, Klebebindung	1,30
Heft 2 = Täckelburg, K.; Grössel, E.: Die Miniaturmünzen des Landgrafen Friedrich II. + Die Münzsammlung des Hans Hermann von Stockhausen 1740. Kassel, 1974. 4 + 6 Seiten mit 4 Abb., A-4, Klebebindung	4,00
Heft 3 = Spruth, Fritz: Die Edergold-Dukaten. Kassel 1975. 11 Seiten, 1 Karte, 2 Tf., 29,7 x 21, Klebebindung, verlfr. Ex.	4,00
Heft 4 = Kappel, Irene: Der keltische Münzfund von Mardorf. Kassel 1976. Zugl. Festschrift zum 20-jährigen Bestehen der NG Kassel. 17 Seiten, 2 Karten, 2 Tf., 29,7 x 21, Klebebindung, verlfr. Ex.	3,00
Heft 5 = Größel, Emil: Der Kasseler Numismatiker Alexander Fiorino. Kassel 1977. 20 Seiten, 2 Tf., 29,7 x 21, Klebebindung, verlfr. Ex.	3,50
Heft 6 = Größel, Emil: Die Obligation der Zwangsanleihen Jéromes. Kassel 1978. 21 Seiten, 2 Tf., 29,7 x 21, Klebebindung, verlfr. Ex.	3,50
Heft 7a = Brendel, Lothar: Das Papiergeld des Kurfürstentums Hessen – staatliche Kassenscheine und Privatbankausgaben. Kassel, 2003. Zweite überarbeitete und erweiterte Auflage mit bislang unveröffentlichten farbigen Abbildungen. 61 Seiten, zahlr. Farbige Abb., farbige Kartonbroschur mit gewebeverstärkten Rücken, 21 x 29,5 cm, verlfr. Ex.	15,00 **Sonderangebot**
Heft 8 = Größel, Emil: Die Medaillen der beiden alten Kasseler Schulen Carolinum und Friedericianum. Kassel 1980. 23 Seiten, 7 Tf., 29,7 x 21, Klebebindung, verlfr. Ex.	6,50
Heft 9 = Bischoff, F.: Friedrich I.: Ein hessischer Landgraf auf dem schwedischen Thron. Kassel 1981. 34 Seiten, Textabb., geheftet, Rücken textilverstärkt, verlfr. Ex.	4,00
Heft 10 = Größel, Emil: Die hessische Münzprägung in der Kipperzeit unter Landgraf Moritz. Kassel 1982. 37 Seiten, geheftet, Rücken textilverstärkt, verlfr. Ex.	6,50
Heft 11 = Schütz, Artur: Prämienmedaillen im ehemaligen Kurfürstentum Hessen-Kassel. Kassel 1983. 25 Seiten, 3 Taf., geheftet, Rücken textilverstärkt, verlfr. Ex.	4,50
Heft 12 = Jung, Wieland: Schmalkalder Pfennig und Heller – eine Regionalprägung für die Herrschaft Schmalkalden. Kassel, 1984. 25 S., 3 Tafeln, 30,3 x 21 cm, geheftet, kartoniert, Rücken textilverstärkt, verlfr. Ex.	7,00
Heft 13 = Größel, Emil: Der umstrittene hessische Spruchtaler des Jahres 1552. Kassel 1985. 23 (1) Seiten, 1 Tf., geheftet, kartoniert, Rücken textilverstärkt, verlfr. Ex.	4,00
Heft 14 = Größel, Emil: Die Kasseler Münzstätte. Kassel 1986. 61 Seiten, 7 Tf., geheftet, kartoniert, Rücken textilverstärkt, verlfr. Ex.	7,00
Heft 15 = Größel, Emil: Die Porträttaler des hess. Landgrafen Wilhelm V. Kassel 1988. 22 Seiten, 3 Tf., geheftet, kartoniert, Rücken textilverstärkt, verlfr. Ex.	9,50
Heft 16 = Jung, Wieland: Der Schmalkaldische Bund. Teil 1. Kassel, 1989. 86 Seiten, 4 Tafeln, 29,4 x 21 cm, geheftet, kartoniert, Rücken textilverstärkt, verlfr. Ex.	8,50
Heft 17 = Jung, Wieland: Der Schmalkaldische Bund. Teil 2. Kassel, 1992. 40 Seiten, 4 Tafeln, 29,7 x 21 cm, geheftet, kartoniert, Rücken textilverstärkt, verlfr. Ex. **Teil 2 ist vergriffen, kann aber für ca. 12,00 Euro beschafft werden.**	vergriffen
Nr. 18 = Schütz, Artur: Die hessischen Münzen des Hauses Brabant. Teil I: 1247-1308. Kassel, 1993. 68 (6) Seiten, 22,5 x 21,5 cm, blaues	24,00

Bibliothekenleinen und Silberprägung auf Titel und Buchrücken, verlagsfr. Ex.;	
Nr. 19 = Schütz, Artur: Die hessischen Münzen des Hauses Brabant. Teil II: 1308-1509. Kassel, 1996. 168 Seiten, 22,5 x 21,5 cm, blaues Bibliothekenleinen und Silberprägung auf Titel und Buchrücken, verlagsfr. Ex.	14,00 Sonderangebot
Teile 3 bis 5 s. unter Titel der deutschen Numismatik	
Nr. 20 = Ilisch, Peter: Die Fritzlarer Colonia-Prägung des 11. Jahrhunderts. Kassel 2004. 72 Seiten, Abb. und Münzzeichnungen, Tafelteil 33 Seiten, 15,5 x 21,5 cm, Bibliothekenleinen mit Silberprägung, verlfr. Ex. Diese Veröffentlichung 19ass19us sich mit dem überaus schwierigen Thema der Beischläge zu den Sancta-Colonia-Pfennigen aus Fritzlar. Der profunde Kenner dieser Materie, Herr Dr. Peter Ilisch, hat sich dieser Aufgabe in jahrelangen Forschungen in Skandinavien, Baltikum, Polen und 19ass19uss gestellt. Aufbauend auf den Erkenntnissen von Dr. W. Heß hat er eine große Anzahl von Fotografien angefertigt, von welchen wir die weit überwiegende Zahl in diesem Band abbilden können (Hilmar Melzer, Vorsitzender der NG Kassel)	12,00 Sonderangebot
Nr. 21 = Brendel, Lothar: Geldersatzmarken, Privatmünzen, Marken, Zeichen und Jétons in Kassel und Umgebung. Kassel 2007. 112 Seiten, zahlreiche SW- und farbige Abb. der Objekte, Tabelle, Karte, Faksimileabbildungen der Zeit, praktische Lesezeichenbeilage der derzeitigen Wertstufen des Handels, mehrfarbige Kartonbroschur, 21 x 22, verlagsfrisch.	15,00

Numismatische Gesellschaft Speyer

Heft 1 = **Ehrend, Helfried:** Speyer und das Rheingold. Speyer, 1969. Numismatische Gesellschaft Speyer, Heft 1, 24, S., 21 x 14,8 cm, geheftet, kartoniert, verlfr. Ex., Ex Libris Werner Pöll	Auf Anfrage
Heft 9 = **Ehrend, H./Kubach, Hans E.:** Der Dom zu Speyer im Münzbild. Speyer, 1973. Numismatische Gesellschaft Speyer. 60, Seiten, 21 x 14,8 cm, geh., kart., s.g.e. Ex. 6,50	Auf Anfrage
Heft 13 = **Ehrend, Helfried:** Speyerer Erinnerungsgepräge zur Reformation. NG Speyer, 1970. 32 Seiten, zahlr. Abb., Kartonbroschur, verlagsfr. Ex.	6,00
Heft 14 = **Ehrend, Helfried; Schreier, Ulrich:** Gegenstempel auf Münzen. NG Speyer, 1975, Heft 14. 40 Seiten, 45 Abb., Kartonbroschur, 15 x 21 cm, sehr gut erhalten und keine Gebrauchsspuren aber die Druckfarben des Kartons altern im Farbton gleichmäßig von außen nach innen in hellem Braunton	10,00
Heft 16 = 10. [Zehntes] Süddeutsches Münzsammlertreffen:10 Jahre Numismatische Gesellschaft Speyer. 13./14. September 1975. 24 Seiten, mit dem Beitrag von Helfried Ehrend: Die Erinnerungsgepräge der Süddeutschen Münzsammlertreffen, 9 Nrn., beidseitige Abb. mit allen Angaben, auch der Auflagenhöhe und Ausführungen in den verschiedenen Legierungen/Metallen, geheftet, kartoniert, Umschlag etwas lichtrandig (papierbedingt), sonst tadellos.	5,00
Heft 17 = **Ehrend, Helfried:** Reichskleinodien im Münzbild. NG Speyer, 1977. 44 Seiten, zahlr. Abb., Kartonbroschur, verlagsfr. Ex.	6,00
Heft 18 = **Ehrend, H.; Kubach. H. E.:** Die Abtei Hornbach und ihre Münzen. NG Speyer, 1978. 24 Seiten, zahlr. Abb., geheftet, verlagsfr. Ex.	6,00
Heft 19 = Ehrend, H.; Herbel, Wilhelm.: Münzschatzfunde der Pfalz. NG Speyer, 1978. 56 Seiten, zahlr. Abb., 1 Karte, Kartonumschlag, Lichtrand 1 cm Rücken, Klammerheftung, verlagsfr. Ex.	6,00
Heft 20 = **Ehrend, H.; Kubach. H. E.:** Der Dom zu Speyer auf Münzen und Medaillen. NG Speyer, 1980. 72 Seiten, zahlr. Abb., 1 Karte, Kartonumschlag, Rücken, Klammerheftung, verlagsfr. Ex.	6,00
Heft 22 = **Ehrend, Helfried:** Schüsselpfennige. NG Speyer, 1982. 28 Seiten, zahlr. Abb., 1 Karte, Kartonumschlag, Rücken, Klammerheftung, verlagsfr. Ex.	8,00
Heft 23 = **Petrzilka, Erhard:** Philippsburg auf Münzen und Medaillen seit 1623. Numismatische Gesellschaft Speyer, Heft 23, 48, S., 21 x 14,8 cm, geheftet, kartoniert, sehr gut erhalten, Exlibris Werner Pöll	6,00
Heft 24 = **Ehrend, Helfried:** Die modernen Speyerer Medaillen. NG Speyer, 1985. 64 Seiten, zahlr. Abb., Kartonumschlag, Rücken, Klammerheftung, verlagsfr. Ex.	6,00
Heft 25 = **Albert, Rainer [Hg.]:** Herrscherporträts in der Numismatik. NG Speyer, 1985. 153 Seiten, zahlr. Abb., Kartonbroschur, verlagsfr. Ex.	13,50
Heft 26 = **Ehrend, Helfried:** Das Medaillenwerk des Anton Luttenberger. NG Speyer, 1985. 40 Seiten, zahlr. Abb., geheftet, verlagsfr. Ex.	6,00
Heft 27 = **Steude, Heinz:** Johann Veit Döll – Leben und Werk. NG Speyer, 1986. 112 Seiten, zahlr. Abb., Kartonbroschur, verlagsfr. Ex.	10,50
Heft 28 = Datow, Joachim: Die Erneuerung der Medaille in der Zeit des Jugendstils. NG Speyer, 1988. 152 Seiten, zahlr. Abb., Kartonbroschur, verlagsfr. Ex.	16,00
Heft 30 = **Albert, Rainer [Hg.]:** Handel und Verkehr im Spiegel der Münzen. NG Speyer, 1990. 144 Seiten, zahlr. Abb., Kartonbroschur, verlagsfr. Ex.	19,00

Enthaltend u.a. die Aufsätze von Werner Transier: Die kurpfälzischen Münzstätten und ihre Erzeugnisse im Spiegel historischer Ereignisse, S. 21 bis 67; Bernhard Kirchgässner: Die Stellung Speyers im überregionalen Währungsverbund des Spätmittelalters, S. 133 bis 148 sowie Klaus Petry: Die kartographische Wiedergabe von Münzfunden als Spiegelbild von wirtschaftlichen Beziehungen und Handelsintensität im frühen und hohen Mittelalter (bis Mitte des 12. Jhd.), dargestellt am Beispiel Oberlothringen, S. 91 bis 133	
Heft 31 = **Albert, Rainer [Hg.]: Politische Ideen auf Münzen.** NG Speyer, 1991. 148 Seiten, zahlr. Abb., Kartonbroschur, verlagsfr. Ex.; enthält den Aufsatz von Ulrich Klein: Vom Floren zum Rheinischen Gulden: Die ikonographische Verselbständigung der deutschen Goldprägungen in der 2. Hälfte des 14. Jahrhunderts, Seiten 63 bis 92.	13,00
Heft 32 = **Kleiß, Franz-Peter:** Die Medaillen zur 2000-Jahrfeier der Stadt Speyer. NG Speyer, 1991. 48 Seiten, zahlr. Abb., geh., verlagsfr. Ex.	6,00
Heft 33 = **Ehrend, Helfried:** Eligius auf Münzen, Medaillen, Marken und Plaketten. NG Speyer, 1993. 155 Seiten, Abb., Literaturverz. S. 153 – 155, Kartonbroschur, verlagsfr. Ex.	11,00
Heft 34 = **Ehrend, Helfried:** Hugo Erich Maurer: Sein Medaillenschaffen. NG Speyer, 1994. 103 Seiten, Abb., Kartonbroschur, verlagsfr. Ex.	11,00
Heft 35 = **Voigtlaender, Heinz: Löhne und Preise in vier Jahrtausenden.** NG Speyer, 1994. 135 Seiten, Abb., Broschureinband, verlfr. Ex.	12,00
Heft 36 = **Albert, R.; Cunz, R.** [Hg.]**: Wissenschaftsgeschichte der Numismatik.** Beiträge zum 17. Deutschen Numismatikertag 03. bis 05. März 1995 in Hannover. Aufsatzsammlung. 248 Seiten, gebunden, folienkaschierter Einband, 15,5 x 21,5 cm, verlfr. Ex. **Beiträge von** Reiner Cunz: Wissenschaftsgeschichte der Numismatik? [Ein Rückblick auf die Tagung …] S. 7-14; Gerald Stefke: Geldgeschichtliche Forschung in Norddeutschland um 1500 …. S. 15-48; Edith Lemburg-Ruppelt: Der systematische Ausbau der Numismatik im Werk Enea Vicos (1523 – 1567); Maria R.-Alföldi: Zu den frühen Illustrationen numismatischer Werke: die EMBLEMATA des Johannes Sambucus (1531 – 1584), S. 71 – 95; Wolfgang Becker: Friedrich Exter (1714-1787), ein pfälzischer Numismatiker, S. 96-105; Dietrich O.A. Klose: König Ludwig I. von Bayern (1825 – 1848) und seine Verdienste um die Numismatik, S. 106-138; Paul Arnold: Adolf III. Occo (1524 – 1606) und das Dresdner Münzkabinett im 16. Jh., S. 139-157; Jean-Babtiste Giard: Le trésor d'antiquités á la fin du XVIIme siècle, S. 158 – 163; Anne Kromann + Jørgen Stehn: Zur Bedeutung des Königlich-Dänischen Münzkabinetts in Kopenhagen für die Erfassung schleswig-hosteinischer Münzfunde vom Ende des 17. Jh. Bis zum ausgehenden 19. Jh., S. 163 – 170, Reinhold Wex: Zur Geschichte der Münzsammlung des Herzog Anton Ulrich-Museums Braunschweig, S. 171-183; Christoph Boehringer: Etappen der Geschichte der Göttinger Universitätsmünzsammlung, S. 184-195, Niklot Klüssendorf: 150 Jahre Institut im Nebenamt: das Akademische Münzkabinett der Universität Rostock (1794-1944), S. 196-210; Forschungsberichte	vergriffen 25,00
Heft 37 = Albert, Rainer: Stadt und Münze: Fachvorträge des 30. Süddeutschen Münzsammlertreffens 1996 in Speyer. NG Speyer, 1999. 119 Seiten, Abb., Kartonbroschur, verlagsfr. Ex.	11,00
Heft 38 = **Albert, Rainer:** Rom und Rhein – Macht und Münzen: Festschrift zum 31. Süddeutschen Münzsammlertreffen 1996 in Mainz anläßlich des 75jährigen Bestehens der Numismatischen Gesellschaft Mainz-Wiesbaden von 1921 e.V. / Numismatische Gesellschaft Speyer e.V., 1996. 111 Seiten, Abb., Kartonbroschur, verlagsfr. Ex. (separator Flussgott / Münze / Geschichte 1700-1900; separator Bretzenheim «Kreuznach, Herrschaft» / Münze	11,00
Heft 39 = **Voigtlaender, Heinz; Fahrig, H**ermann**; Zülch, Ch**ristoph**:** Vorsicht, Fälschung! Münzfälschungen von der Antike bis heute. NG Speyer 1997. Erweiterte Neuaufl., 260 Seiten, Abb., zweifarbige Kartonbroschur, 14 x 21, verlfr. Ex.	16,00
Heft 40 = **Huber, Wolfgang; Schulzki, Heinz-J.:** Geldgeschichte(n) aus dem alten Rom: die Sammlung römischer Münzen des Theodor-Heuss-Gymnasiums Ludwigshafen; (Sammlung Roggenkamp). NG Speyer, 1999. 130 Seiten, Abb., Kartonbroschur, verlagsfr. Ex.	15,00
Heft 41 = **Fried, Torsten:** Die Münzprägung in Thüringen vom Beginn der Stauferzeit bis zum Tode Königs Rudolf von Habsburg. NG Speyer,2004; ZS des Vereins für Thüringische Geschichte, BH 31; zugl. Dissertation in Berlin, Humboldt-Univ., 1990. 178 Seiten, zahlr. Abb., Literaturverz. S. 143 – 162 Kartonbroschur, verlagsfr. Ex.	19,00
Heft 42 = **Schneider, Konrad:** Der oberrheinische Albus. NG Speyer,2001. 115 Seiten, Abb., Literaturverz. S. 105 – 115, Kartonbroschur, verlagsfr. Ex.	15,00
Heft 43 = **Schneider, Konrad:** Pfennige Heller Kupfergeld, Kleingeld im Rheinland vom Spätmittelalter bis ins 19. Jahrhundert. NG Speyer, 2003. 176 Seiten, zahlr. Abb., Literaturverz. S. 165 – 175, Kartonbroschur, verlagsfr. Ex.	17,00
Heft 44 = **Albert, Rainer [Hg.]: Die Münzstätten Mainz und Wiesbaden: Festschrift der Numismatischen Gesellschaft Mainz-Wiesbaden von 1921 e.V. zum 38. Süddeutschen Münzsammlertreffen vom 5. bis 7. September 2003 in Mainz.** Speyer 2003. 100 Seiten, zahlr. Abb., mehrfarbige Kartonbroschur, 14 x 21, verlfr. Ex.	

	13,00
Heft 45 = **Werz, Ulrich:** Gegenstempel auf Reichs- und Provinzialprägungen der römischen Kaiserzeit: *Katalog der Slg. Dr. Konrad Bech, Mainz***.** NG Speyer, 2004. 183 Seiten, zahlr. Abb., Karten, Tabellen + 11 Tafeln, Kartonbroschur, verlagsfr. Ex.	20,00
Heft 46 = **Burrer, Friedr.; Günther, Rosemarie:** Vergöttlicht oder verdammt? Römische Kaiserfrauen im Spiegel der Münzen (Slg. Antiker Münzen der Universität Mannheim, Sammlung Höhn. NG Speyer, 2006. 205 Seiten, zahlr. Abb., Karten, Tabellen, Literaturverz. S. 181 – 190, kartoniert, verlagsfr. Ex.	20,00
Heft 47 = **Albert, Rainer; Machauer, Franz:** Fritz Nuss–Medaillen, Bd. II [Fritz Nuss (24.5.1907 – 3.3.1999) zum 100. Geburtstag]. NG Speyer, 2007. 93 Seiten, zahlr. Abb., kartoniert, verlagsfr. Ex.	20,00
Heft 48 = **Pudill, Rainer:** Hadrian: Münzen als Zeugnisse einer glanzvollen Epoche Roms. NG Speyer, 2008. 262 Seiten, zahlr. Abb., Karten, Tabellen, Literaturverz. S. 238 – 260, kartoniert, verlagsfr. Ex.	23,00
Heft 49 = **Albert, Rainer; Rumpf, Gernot** [Bearb.]**:** Ich gieße meine Welt: Das Medaillenwerk des Pfälzer Künstlers Gernot Rumpf. NG Speyer, 2009. 95 Seiten, zahlr. Abb., kartoniert, verlagsfr. Ex. NG Speyer, 2009. 95 Seiten, zahlr. Abb., kartoniert, verlagsfr. Ex.	19,50
Heft 50 = **Kowalski, Klaus:** Das Medaillenwerk 1976 – 2009. NG Speyer, 2009. 119 Seiten, zahlr. Farbige Abb., kartoniert, verlagsfr. Ex. NG Speyer, 2009. 95 Seiten, zahlr. Abb., kartoniert, verlagsfr. Ex.	20,00
Marzinek, Otto [Mitarb.]: „Fritz Nuss–Medaillen", Katalog I. NG Speyer, 1977. Mit Texten von Otto Marzinek und Otto Heuschele, Übers. In Franz.: Roger Lauffenburger. Engl.: David Potter. Italien.: Pietro Rosconi] 148 Seiten, zahlr. Abb., kart., verlfr. Ex.	18,50

Numismatisches Nachrichtenblatt **(fast alle Hefte einzeln oder Jahrgänge oder Reihe lieferbar, auch die ersten)**

Jahrgang 17 + 18: Emden 1968/69; Doppelband in weinrotem Bibliothekenleinen mit Rückenprägung. Komplett, neuwertig und ohne Anstreichung, Exlibris Buchdeckel Dr. Walter Tschierske, 360 + 428 Seiten, beigebunden das Literaturangebot der Fa. H. Dombrowski beider Jahre, 16 x 21,5 cm.	35,00
Jahrgang 20: Emden 1971, 17 x 24 cm, 12 Einzelhefte mit einzelner Unterstreichung oder Kreuzchen.	5,00
Jahrgang 21: Emden 1972, 17 x 24 cm, 12 Einzelhefte mit einzelner Unterstreichung oder Kreuzchen.	5,00
Jahrgang 22: Emden 1973, 17 x 24 cm, 12 Einzelhefte mit einzelner Unterstreichung oder Kreuzchen.	5,00
Jahrgang 23: Emden 1974, 17 x 24 cm, 12 Einzelhefte mit einzelner Unterstreichung oder Kreuzchen.	5,00
Jahrgang 24: Emden 1975, 17 x 24 cm, 12 Einzelhefte mit einzelner Unterstreichung oder Kreuzchen.	5,00
Jahrgang 25: Emden 1976, 17 x 24 cm, 12 Einzelhefte mit einzelner Unterstreichung oder Kreuzchen.	5,00
Jahrgang 26: Speyer 1977, 17 x 24 cm, 12 Einzelhefte mit einzelner Unterstreichung oder Kreuzchen.	5,00
Jahrgang 27: Speyer 1978, 17 x 24 cm, 12 Einzelhefte mit einzelner Unterstreichung oder Kreuzchen.	5,00
Jahrgang 28: Speyer 1979, 17 x 24 cm, 12 Einzelhefte mit einzelner Unterstreichung oder Kreuzchen.	5,00
Jahrgang 29: Speyer 1980, 17 x 24 cm, 12 Einzelhefte mit einzelner Unterstreichung oder Kreuzchen.	5,00
Jahrgang 43: Speyer 1980, 17 x 24 cm, 12 Einzelhefte, sauber + ohne Eintrag	8,50
Jahrgang 45: Regenstauf 1996, 21 x 28 cm, Hefte: 2, 5, 6, 7, 8, 11; farbiger Umschlag, sauber + ohne Eintrag	6,00
Jahrgang 46: Regenstauf 1997, 21 x 28 cm, Hefte: 2, 5; farbiger Umschlag, sauber + ohne Eintrag	3,00
Jahrgang 47: Regenstauf 1998, 21 x 28 cm, Hefte: 1, 2, 8, 9; farbiger Umschlag, sauber + ohne Eintrag	4,00
Jahrgang 48: Regenstauf 1999, 21 x 28 cm, Hefte: 1, 2, 3, 4, 7, 8, 9; farbiger Umschlag, sauber + ohne Eintrag	6,00
Jahrgang 49: Regenstauf 2000, 21 x 28 cm, Hefte: 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12; farbiger Umschlag, sauber + ohne Eintrag	6,00
Jahrgang 53: Regenstauf 2004, 21 x 28 cm, Hefte: 1 bis 12; farbiger Umschlag, sauber + ohne Eintrag	12,00
Jahrgang 51: Regenstauf 2005, 21 x 28 cm, Hefte: 1, 2, 3, 4; farbiger Umschlag, sauber + ohne Eintrag	12,00
	4,00

Numismatische Studien: Museum für Hamburgische Geschichte, Abt. Münzkabinett

Heft 1 = Berghaus, Peter: Währungsgrenzen des westfälischen Oberwesergebietes im Spätmittelalter. Hamburg 1951. Hochschulschrift: Hamburg, Phil. F., Diss. V. 14. Juli 1949, XII, 110 Seiten, Signaturenübersicht, Folienblatt, 9 Währungskarten in Lasche,	80,00

Originalbroschur, an den Rändern etwas lichtrandig, sauberes Exemplar ohne jeden Eintrag.	
Berghaus, Peter: Währungsgrenzen des westfälischen Oberwesergebietes im Spätmittelalter. Hamburg 1951. Reihe: Numismatische Studien, Heft 1. Dissertation des Autors Hamburg, Philosophische Fakultät vom 14. Juli 1949. XII, 110 Seiten, 1 Tafel mit den Abb. der 19 Stücke, grünes Bibliothekenganzleinen mit goldener Rücken- u. Titelprägung, 18,8 x 25,8 cm, neuwertig. Da die Signaturübersicht, die 9 Währungskarten sowie die Karte mit den Münzfunden + Währungsgrenzorten nur mittig gefaltet separat als Beilage zu erhalten waren, ist letztere zur Sicherheit noch einmal auf Folie gesichert worden. **Die Tafeln sind alle in einem vom Buchbinder angefertigten Separatband eingearbeitet, die Folie in einer Leinenkartentasche**; Ausführung wie Textteil, 23 x 27,5 cm, Rückenbeschriftung selbe Höhe. Quellenverzeichnis, niedersächsische und westfälische Beziehungen von 1000 bis 1225, Sterlingsprägungen, lokale Währungsunion Herford, Lemgo + Bielefeld; Währungsgrenzen + Geldumlauf der drei Städte seit dem Spätmittelalter (1200 in den Perioden bis Ausgang der Epoche; Münzstätten und Fundverzeichnis, Ortsregister.	100,00
Heft 7 = Leipner, Kurt: Die Münzfunde in Sachsen aus der Zeit der regionalen Pfennigmünze (12. u. 13. Jahrhundert). Hamburg 1969. Hochschulschrift, Zugl.: Berlin, Humboldt-Univ., Diss., 1958 u.d.T.: Leipner, Kurt: Die Brakteatenfunde in Sachsen. XV, 143 Seiten, 1 Kt., grünes Ganzleinen mit Goldprägung, 19 x 26, neuwertig.	46,00
Heft 11 = **Cunz, Reiner** (Hg.)**: Numismatik zwischen Haushistoriographie und fürstlicher Sammellust**, dargestellt am Beispiel der Geschichte des ehemaligen königlichen Münzkabinetts zu Hannover und seiner Betreuer 1745 – 1945. Regenstauf 1997. Hochschulschrift: Zugl. In Marburg, Univ., Diss., 1994. 395 Seiten, Abb., 17,5 x 24,5 cm, gebunden, zweifarbiger Einband, verlfr. Ex. mit Folienschutz. „Numismatik zwischen Haushistoriographie und fürstlicher Sammellust. Der Titel des Buches umreißt das Spannungsfeld in dem die Arbeit an dem ehemaligen Königlich Hannoverschen Münzkabinett stand. Die Sammlung befand sich in großer Nähe zum Hausgeschichtsschreiberamt der Welfen. Dieser Umstand bewahrte sie davor, eine Universalsammlung ohne klare Konturen zu werden und führte vielmehr zur Ausbildung einer in sich geschlossenen, aus geschichtswissenschaftlichen Strömungen der Zeit abzuleitenden Sammlungskonzeption. Es war durchaus beabsichtigt, den Glanz welfischer Herrschaft auf dem europäischen Kontinent und im Britischen Weltreich mit dem Münzkabinett breit angelegt zu dokumentieren. Wiederholt 22ass22 sich zudem das unmittelbare persönliche Interesse einzelner welfischer Herrscher an ihrem Münzkabinett feststellen. Die Sammlung, noch vor 1700 als Privatsammlung gegründet, blieb zunächst für drei Generationen im Besitz einer niedersächsischen Gelehrtenfamilie. Schon im 18. Jahrhundert gehörte sie zu den herausragendsten Sehenswürdigkeiten Hannovers und wird in einem Atemzug mit dem legendären Welfenschatz genannt. Nach dem Übergang großer Teile der Sammlung in den Besitz des Welfenhauses im Jahre 1745 bestand zeitweise eine Schicksalsgemeinschaft mit dem Evangeliar Heinrichs des Löwen. Öfters kreuzen sich ihre Wege. Im Laufe seiner wechselvollen, von Kriegen immer wieder 22ass22ussfakto Geschichte als fürstliche Sammlung verzehnfachte das Münzkabinett seinen Umfang. Diese Entwicklung wurde wiederholt von einer eigens für das Münzkabinett erlassenen Denkmalschutzgesetzgebung gefördert. Nach einer langen Odysee mit vorübergehenden Auslagerungen nach Stade, London, Wien, Gmunden am Traunsee, Blankenburg am Harz und Schloß Marienburg bei Hannover wechselte die Sammlung 1983 noch einmal ihren Eigentümer und kehrte wieder nach Hannover zurück. Ihren Charakter als bedeutendste Quellensammlung zur Erforschung der nordwestdeutschen Münzgeschichte und Medaillenkunde hat sie sich bis zur Gegenwart bewahrt. Die vorliegende Untersuchung ist ein Beitrag zur Geschichte der Numismatik, einer der elementaren historischen Hilfswissenschaften, und trägt damit dem gewachsenen Interesse an wissenschaftsgeschichtlichen Fragestellungen Rechnung. Eine wichtige institutionelle Basis der Numismatik, und damit Träger der wesentlichen Forschungsarbeit, sind seit der frühen Neuzeit traditionell die Münzkabinette. Hier wurde als Beispiel die Entwicklung eines der bedeutenden fürstlichen Münzkabinette in Deutschland von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts gewählt. Mit Blick auf Hannover verfolgt die Untersuchung über diese Zeit hinweg die Bemühungen von 14 neben- und hauptamtlichen Betreuern um die Numismatik. Zugleich werden Leben und Werk dieser Personen als geschlossene Einheit gewürdigt. Die bekannten Historiker und Numismatiker Georg Heinrich Pertz (1795-1876), Hermann Grote (1802-1895), Carl Ludwig Grotefend (1807-1874), Eduard Fiala (1855-1924) und Heinrich Buck (1866-1939) sind die wichtigsten Namen, die in diesem Zusammenhang Erwähnung finden müssen. Am Beispiel des ehemaligen Königlichen Münzkabinetts zu Hannover kann gezeigt werden, wie vielfältig und überraschend der Ertrag einer Aufarbeitung wissenschaftsgeschichtlicher Fragestellungen auch in der Numismatik sein kann.“	35,00
Heft 12, in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Galerie Moritzburg Halle, Landesmünzkabinett Sachsen-Anhalt. **Heckl, Jens: Das Geldwesen Anhalts unter Berücksichtigung der Staatsschulden 1690 bis 1875.** Hamburg, 1999. 738 Seiten, Abb., 17,5 x 24,5 cm, gebunden, zweifarbiger Einband, verlfr. Ex. mit Folienschutz, früherer OP: 168 DM. ISBN: 3924861307 fester Einband **Auszug aus dem Inhalt:** Die vorliegende Dissertation versteht sich als Beitrag zur Aufarbeitung der neuzeitlichen Geldgeschichte Mitteldeutschlands. Sie schildert die Entwicklung des anhaltischen Geldwesens von der Einführung des Leipziger Münzfußes 1690 bis zum Abschluß der Reichsmünz-, Papiergeld- und Bankreform 1875 in den Fürsten- bzw. späteren Herzogtümern Anhalt-Bernburg-Harzgerode (bis 1709), Anhalt-Zerbst (bis 1793), Anhalt-Köthen (bis 1847), Anhalt-Bernburg (bis 1863) und Anhalt-Dessau (seit 1863 den Gesamtstaat Anhalt repräsentierend). Die Schwerpunkte der Arbeit liegen darin, Münzprägung, Papiergeldemission und Geldumlaufregulierungen unter Beachtung der Staatsschuldenentwicklung darzulegen sowie monetäre 22ass22ussfaktoren zu analysieren. Hierbei wird die Dominanz der Nachbarstaaten Sachsen und Preußen sichtbar, deren Geldpolitik zum Leitfaden monetärer Entscheidungen in Anhalt wurde. Die auf archivalischen Quellen fußende Dissertation nennt – soweit möglich – Prägedaten, setzt den jeweils anfallenden Schlagschatz ins Verhältnis zum Staatshaushalt, weist neue Münzstätten nach, wertet Münzfunde unter Hinzuziehung schriftlicher Quellen aus und legt geldpolitische Pläne der anhaltischen Fürsten (seit 1806 Herzöge) offen. Umfänglich wird die Zeit des Siebenjährigen Krieges beschrieben, in der die Münzprägung Anhalt-Bernburgs durch die massenhafte Fabrikation von Kriegsgeld erstmals reichsweit Bedeutung erlangte. Selbst ein Reichsfiskalprozeß vermochte es nicht, die durch preußische Unternehmer betriebene Ausmünzung in Harzgerode zu stoppen. Ein weiterer Schwerpunkt des Buches liegt in der erstmals für Anhalt gebotenen Darstellung der Entwicklung des Papiergeldwesens im 19. Jahrhundert. Hierunter fallen die Ausgaben von Banknoten durch die Anhalt-Dessauische Landesbank, von Staatspapiergeld durch verschiedene staatliche Behörden und von Privatpapiergeld durch die Anhalt-Köthen- Bernburger Eisenbahn-Gesellschaft sowie den Köthener Homöopathen Arthur Lutze. Erläutert wird	42,50

einerseits der Einfluß des Staatspapiergeldes auf die Minderung der Staatsverschuldung, andererseits werden Maßnahmen hervorgehoben, die die Großstaaten des Deutschen Bundes der Papiergeldflut der Klein- und Mittelstaaten entgegensetzten. Deutlich wird auch, 23ass die gegenüber dem Staatshaushalt unverhältnismäßigen Emissionen von papierenen Zahlungsmitteln in den anhaltischen Herzogtümern sehr zur Entmetallisierung des Geldumlaufes beitrugen.	
Heft 13, in Zusammenarbeit mit der Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland = **Cunz, Reiner** (Hg.)**:** **„CONCORDIA DITAT: 50 Jahre Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland 1950 – 2000".** Regenstauf, 2000. Reihe: Numismatische Studien, Bd. 13, 287 Seiten, 92 Abb., Karten, 17,5 x 24,5 cm, gebunden, zweifarbiger Einband, verlfr. Ex. mit Folienschutz, mit der 2. Auflage der deutschen Münzfunde der Zeit von 750 bis 1815 als Beilage! Hans Joachim Meyer: Grußwort für die Festschrift 50 Jahre Numismatische Kommission. Hans Zehetmair: Grußwort zur Jubiläumstagung der Numismatischen Kommission in München. Reiner Cunz: Eine Festschrift für die Numismatische Kommission? Bernd Göbel: Gedanken zu einem Logo der NK. Walter Hävernick: Bericht über das 1. Geschäftsjahr 1950. Gert Hatz: Walter Hävernick und die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland – Ein persönlicher Rückblick. Hans-Jörg Kellner: Erinnerungen an Hans Gebhart. Dietmar Kienast und Helmut Castritius: Prof. Dr. Konrad Kraft (1920-1970). Peter Berghaus: La Commission Internationale de Numismatique und die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland. Zur internationalen und nationalen Organisation der Numismatik. Niklot Klüßendorf: Die Numismatische Kommission und die Deutsche Einheit. Ein Kapitel erlebter Zeitgeschichte. Gerald Stefke: Der Fundkatalog Mittelalter/Neuzeit in Hamburg (1050-1993) und Berlin (1993-1999). Maria R.-Alföldi: Vom „Antiken Münzfundkatalog" zu „Fundmünzen der Antike". Vera Hatz: Das CNS-Projekt – Gemeinschaftsarbeit mit Schweden. Peter Ilisch: Hochmittelalterliche Münzfunde auf dem Gebiet des heutigen Polens – ein gemeinsames Projekt. Ivar Leimus: Sylloge der deutschen Münzen des 10.-12. Jahrhunderts in Estland. Peter-Hugo Martin und Wolfgang Steguweit: Gitta-Kastner-Stiftung. Reiner Cunz: Übersichten: Vorstände, Mitglieder, Hauptversammlungen und gedruckte Jahresberichte der Numismatischen Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland. Satzung; Adressen der Mitglieder; Autorenverzeichnis; Personenregister	35,00
Heft 15 = **Cunz, Reiner** (Hg.)**: Währungsunionen: Beiträge zur Geschichte überregionaler Münz- und Geldpolitik.** [eine gemeinsame Publikation von Niedersächsisches Münzkabinett der Deutschen Bank …]. Regenstauf 2002. 416 Seiten, zahlr, Abb., graph. Darst., Karten, 17,5 x 24,5 cm, gebunden, zweifarbiger Einband, verlfr. Ex. mit Folienschutz.	35,00
Heft 16 = **Mehl, Manfred : Delectat et docet. Festschrift zum 100jährigen Bestehen des Vereins der Münzfreunde Hamburg.** Hamburg 2004. Mit vielen interessanten Beiträgen, vor allem zur norddeutschen Numismatik. 448 Seiten, 17 x 24, gebunden, zweifarbiger, zellophanierter Einband verlfr. Ex.	39,90

Numismatische Zeitschrift Wien: Österreichische Numismatische Gesellschaft in Wien (Hg.)

Band 76. Wien, 1955. 88 Seiten, 3 Tafeln, u.a. mit den Aufsätzen von Karel Kastellin: Regenbogenschüsselchen und andere keltische Prägungen in Böhmen, S. 5-11; Karl Pink: Die Medaillonprägung unter Kaiser Probus, S. 16-25; Giudo Bruck: Die Verwendung christlicher Symbole auf Münzen Constantin I. bis Magnentius, S. 26-32; Leo Schindler: Die Reform des Kupfergeldes unter Konstantinos IV, 33-36; Bernhard Koch: der Passauer Pfennig, S. 37-69; Günther Probszt. Münzen und Medaillen des Königreiches Westfalen (ein Nachtrag), S. 76-82; Originalkartonbroschur, 21 x 29,8 cm, 700 EUR 28,00

Lieferbare Bände werden demnächst eingestellt

Revue Belge de Numismatique et de la Silgillographie (Belgisch Tijdschrift voor Numismatiek en Zegelkunde)

Tome 4/Nr. 2 (1848) Bruxelles. Page 129 – 304, Pl. 11 – 12, reliér original, II	25,00
Nr. 38 (1882) **Roest, Th.M.:** Monnaies brabançonnes, page 465 – 517 ; **Bahrfeldt, de Stade, M.M.:** Le dépôt de deniers romains trouvés à Piève-Quinta, p. 518 - 529; **Chalon, R.:** Le trésor de l'Albrenc de 25.000 pièces en Val d' Isère ; page 546 – 598 , pl. 18 – 19, broch., II	22,00
Nr. 60 (1904), S. 389 bis 512, Tafeln 9 + 10, Tafel 9 + S. 512 kleine Braunflecken (auf Wunsch Originalabbildung der Seite), saubere Originalumschlagblätter, Broschur Rücken locker.	16.00
Nr. 136 (1990) Tables/Index: 1967 – 1989. 435 (3) Seiten, Broschur, 16 x 24,5 cm, verlagsfrisch.	20,00
Nr. 137 (Sonderdruck). **Colaert, Maurice :** Société Royale de Numismatique de Belgique 1841-1991. À travers cent cinquante années d'histoire. Wetteren, Cultura, 1991. Extrait de la Revue Belge de Numismatique et de la Sillilographie. 76 Seiten, 24,3 x 16 cm, Broschur, I-	16,00
1968 – Vie série, t. X	

Studii şi cercetări de numismatică, Studies and researches in numismatics; Etudes et recherches de numismatique

Academia Republicii Populare Române; Academia Republicii Socialiste România; Institutul de Arheologie (Hrsg.)SoBucureşti/Bukarest

Academia Republicii Populare Române; Academia Republicii Socialiste România; Institutul de Arheologie (Hrsg.)**: Studii şi cercetări de numismatică, Studies and researches in numismatics; Etudes et recherches de numismatique, Band/vol. 1, 2, 4, 5, 6, 10.**

BucureştiBukarest Editura Academia Republicii Socialiste România. 1957 bis 1996. Sprachen: Rumänisch, Russisch, Französisch, Englisch, Deutsch. Band 1: 1957, 497 Seiten, zahlreiche SW-Tafeln, Abb. in den Aufsätzen,Tabellen, Karten und die wenigen Erata als angehefteter Beilagezettel nach Druck, graugrünes Ganzleinen, Rundrückenbindung, zweifarbiger Druck auf Buchrücken und Vorderdeckel, Band 2: 1958, 526 Seiten, wie vor; Band IV: 1968, 549 Seiten, wie vor aber 1 Faltkarte nach Text, Leinenfarbe heller, Prägedruck Schwarz und Weiß, Papier Vor- u. Nachsatz Papieralterung Vorderdeckel Nachweis an einen Numismatiker und NNB-Vorsitzenden der Zeit; Band V: 1971, 483 Seiten, Tafeln, Tabellen im Text, 1 Faltkarte, Bibliographie 19 S., Index 26 S., Band 6: 1975 308 S., Tafeln, Faltkarte, Papierqualität etwas besser; 21 x 26,5 cm, Leinenfarbe und Druckbeschriftung wechseln in den Folgejahren und die Qualität der staatlichen Buchbindereien sind bekannt; oft sind nach Bindung und Lagerung auf den Innenseiten der Deckel 2 bis 3 mm starke Verfärbungen zu sehen, die aber nicht das weiße Vor- und Nachsatzpapier betreffen. Sauber, komplett und ohne Eintrag. Band 10: 1996, 211 Seiten, Abbildungen im Text, Graphiken, nun aber dünne dreifarbige Kartonbroschur, 20,5 x 27 cm

Aus dem Inhalt: Der Münzfund von Tamadau Mare (Region Bukarest) und das Problem der Münzen der keltischen Boier in Dakien - Unbekannte autonome Münzen aus Dionysopolis und ihre relative Chronologie - Münzen aus der mittelalterlichen Festung von Severin - Unbekannte oder wenig bekannte Gewichte aus Histria, Jahrhundert (Walachei) - Die Medaillen von Konstantin Brincovean und ihr Graveur - Münzen aus den Städten Dyrrachium und Apollonia, Die Handelsbeziehungen der Geto-Daker aus der Walachei mit der römischen Republik, wie sie aus Münzfunden hervorgehen - Der Geldumlauf in Siebenbürgen im 11. bis 13, Jahrhundert - Beitrag zur Kenntnis der Münzen des bulgarischen Zaren Johann Sratzmir - Medaillen, geprägt zu Ehren von Professor Konstantin Mosil, Mitglied der Akademie der R.R. - Beitrag zu den Münzen der Walachei im 14. und 15. P.R. Etc.

135,00

Schweizerische Numismatische Rundschau (Revue Suisse de Numismatique)

Lieferbare Bände bitte anfragen

Band 56 (1977) Aufsätze von: Jenkins, G. Kenneth: Coins of Punic Sicily, Part 3, S. 5 bis 65 + Tafeln 1 bis 22; Frei, Peter: Die Trilingue von Letoon, die lykischen Zahlzeichen und das lykische Geldsystem, S. 66 bis 78; Dieboldt, J. + Nicolet-Pierre, H.: Recherches sur le métal de tétradrachmes à types athéniens, S. 79 bis 91 + Tafeln 23 bis 26; Burnett, Andrew: The coinage of Rome and Magna Graecia in the late fourth and Third centuries B.C., S. 92 bis 121 + Tafeln 30 bis 37; Koenig, Franz, E.: Bemerkungen zur kritischen Aufnahme der Fundmünzen des	20,00

Kantons Graubünden, S. 122 bis 170; Klein, Ulrich: Münzstätten der Stauferzeit, etwa 1140 bis 1270 in Deutschland und Italien, S. 171 bis 278 + Tafeln 38 bis 44; Cahn, Herbert, A.: Asiut: Kritische Bemerkungen zu einer Schatzfundpublikation (900 Stück/1969, frühgriech. Silbermünzen), S. 279 bis 287, 2 Faltkarten in Lasche, Broschur, 17 x 24, neuwertig aber oberer Schnitt 0,5 cm Knickspur, nicht störend

Band 59 (1980)

Band 61 (1982)

Band 65 (1986)

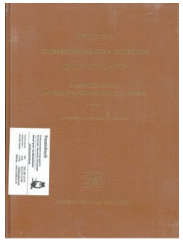
Rundschau der Geldzeichensammler

Grosse, Otto: Münzen die in keiner Börse waren. Dortmund, 1969. Sonderausgabe 41 der Rundschau der Geldzeichensammler. Eine Übersicht mit Abb. von Abendmahlspfennig bis Zwietrachtstaler. 20 Seiten, 2-farb. Kartonumschlag, Klammerheftung, gut erhalten. 4,50

Weitere Sonderausgaben auf Anfrage, besonders deutsche Kolonien u.v.m.

Sylloge Nummorum Graecorum Leipzig

Schultz, Sabine: Sammlung der Universitätsbibliothek Leipzig, Band 1: Autonome griechische Münzen. München, Hirmer, 1993.Reihe: Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts
[3], Sammlung der Universitätsbibliothek Leipzig. XI, 152 Seiten, 76 Tafeln, Ganzleinen mit Titel- u. Rückenprägung, 21,5 x 30,5 cm, verlfr. Ex., in OVP



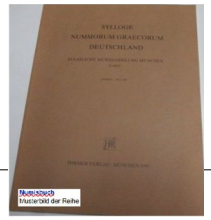
45,00

Hausmann, Ewald: Sylloge Nummorum Graecorum Deutschland. Sammlung der Universitätsbibliothek Leipzig, Band 2: Römische Provinzialprägungen, Addenda und Corrigenda zum 1. Band. München, 2008. Sylloge Nummorum Graecorum Deutschland. Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts [3], Sammlung der Universitätsbibliothek Leipzig120 Seiten, 51 Tafeln, 22 x 30,5 cm, gebunden. verlagsfrisches Exemplar in OVP.

Der Verfasser beschreibt im 2. Band der SNG Sammlung der Universitätsbibliothek Leipzig die dort aufbewahrten gut 600 Lokalmünzen der Römischen Kaiserzeit von Augustus (27 v. Chr. – 14 n. Chr.) bis Diokletian (um 300 n. Chr.). Schwerpunkte der Sammlung liegen dabei in der Levante und in Ägypten. Einige Incerti und 35 Fälschungen des 19. Jahrhunderts sind angehängt, alle Stücke sind abgebildet.
Der zweite Teil enthält rund 230 Nachträge und Berichtigungen zum 1. Band aus dem Jahr 1993 (Neuerwerbungen etc. aus archaischer, klassischer und hellenistischer Zeit bis Kaiser Augustus). Auch hier werden Incerti und Fälschungen beschrieben sowie alle erwähnten Stücke gezeigt.
Bemerkenswert gute Fotografien manche Bibliothek, die auf Provinzialprägungen spezialisiert ist, bereichern. [MünzenRevue]

20,00

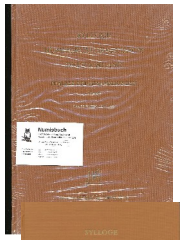
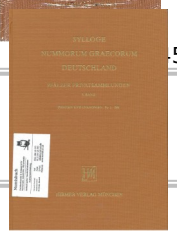
Sylloge Nummorum Graecorum München



Franke, Peter R. und H. Küthmann: Heft 3: Kalabrien - Lukanien. Nrn. 552-1.237. Berlin 1973. Im Auftrage des Deutschen Archäologischen Instituts und der Staatlichen Münzsammlung München. 3 Bl., Tafeln 21 - 40, Fadenheftung, Kartonbroschur, Großformat 29 x 37,5 cm, Kartonumschlag, verlfr. Ex.	55,00
Franke, Peter R. und H. Küthmann: Heft 4: Bruttium. Nrn. 1.238-1.759 + **Kartager in Italien.** Nrn. 1.238-1.759. Berlin 1974. Im Auftrage des Deutschen Archäologischen Instituts und der Staatlichen Münzsammlung München. 3 Bl., 35 Seiten, 15Tafeln, Fadenheftung, Kartonbroschur, Großformat 29 x 37,5 cm, Kartonumschlag, verlfr. Ex.	50,00
Franke, Peter Robert; Grunauer-von Hoerschelmann, S.: Heft 5: Sikelia. Nrn. 1-872. Berlin 1977. Im Auftrage des Deutschen Archäologischen Instituts und der Staatlichen Münzsammlung München. 3 Bl., 56 Seiten, 25 Tafeln, Fadenheftung, Kartonbroschur, Großformat 29 x 37,5 cm, Kartonumschlag, verlfr. Ex.	65,00
Küthmann, H.; Pause-Dreyer, U.: Heft 6: Sikelia. Nrn. 873-1.670 **+ Punier in Sizilien.** Nrn. 1.589-1.662 + **Lipara.** Nrn. 1.671-1.694 + **Spunier in Sardinien.** Nrn. 1.695-1.749 + **Nachträge.** Nrn. 1.756-1.774 .Berlin 19xx. Im Auftrage des Deutschen Archäologischen Instituts und der Staatlichen Münzsammlung München. n.n. Tafeln, Fadenheftung, Kartonbroschur, Großformat 29 x 37,5 cm, Kartonumschlag, verlfr. Ex.	vergriffen
Ziegler, Ruprecht: Sylloge Nummorum Graecorum Deutschland. Band 6: Isaurien und Kilikien, Nr. 1-1.486. München, 1999. [bearb. von Ruprecht Ziegler. Photos: Christian Zocher und Achim Bunz] 196 Seiten, 93 Tafeln, 1 Karte.	vergriffen
Küthmann, H.; Pause-Dreyer, U.: Heft 7: Taurische Chersones. Nrn. 1-62 **+ Sarmatien.** Nrn. 63-106 + **Dacia.** Nrn. 107-129 + **Moesia Superior.** Nrn. 130-227 + **Nmoesia Inferior.** Nrn. 228-512. Berlin 19xx. Im Auftrage des Deutschen Archäologischen Instituts und der Staatlichen Münzsammlung München. n.n. Tafeln, Fadenheftung, Kartonbroschur, Großformat 29 x 37,5 cm, Kartonumschlag, verlfr. Ex.	
Liampi, Katerini; Hotter, H.: Sylloge nummorum Graecorum Deutschland, Staatliche Münzsammlung München, Heft 10/11: Makedonien (Könige). Nr. 1-1.228. München, 2001. [im Auftrag der Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik. Sylloge. 6 Seiten beschreibender Teil (o. Paginierung), 58 Tafeln der Objekte mit nebenstehender Beschreibung auf hochwertigem gestrichenem Papier, Grammatur 250, (110 S.), Fadenheftung, Kartonbroschur, Großformat 29 x 37,5 cm, Kartonumschlag, verlagsfriches Ex.	90,00
Liampi, Kkaterini: Sylloge nummorum Graecorum Deutschland, Staatliche Münzsammlung München, Heft 12: Thessalien, Illyrien, Epirus, Korkyra. Nr. 1-701. München, 2007. [im Auftrag der Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts und der Staatlichen Münzsammlung München]. 4 Seiten, 36 Tafeln, Fadenheftung, stabile Kartonbroschur im Großformat 29 x 37,5 cm, verlagsfrisches Exemplar. Im 12. Band der Reihe werden antike Prägungen aus den nordgriechischen Gebieten Thessalien, Illyrien, Epirus und Korkyra beschrieben und publiziert. Die Identifizierung und historische Einordnung der sämtlich nach Gipsabgüssen abgebildeten Münzen erfolgte durch die international anerkannte Numismatikerin Katerini Liampi von der Universität Ioannina Griechenland. Unter den Prägungen finden sich auch Exemplare des durch seine Kämpfe gegen Rom berühmten Königs Pyrrhus von Epirus (Regierungszeit 297-272 v. Chr.). Dieser hatte während seiner Feldzüge in Unteritalien auch Münzen unter seinem Namen im sizilischen Syrakus schlagen lassen. Die vorgestellten Prägungen werden heute im Münchner Münzkabinett aufbewahrt, das zu den größten öffentlichen Münzsammlungen der Welt gehört.	45,00
Kroll, J. H.: Heft 14: Attika,Megaris, Ägina. München, 2002. 52 Seiten mit 21 Tafeln. 29 x 37,5 cm, Broschur, Text englisch.	Auf Wunsch: 75,00
Baldus, Hans R.; Hotter, H.: Sylloge Nummorum Graecorum Deutschland. Staatliche Münzsammlung München, Heft 19: Troas-Lesbos. Nr. 1-813. München 1991. Im Auftrag der Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts. 6 Seiten beschreibender Teil (o. Paginierung), 29 Tafeln, der Objekte mit nebenstehender Beschreibung auf hochwertigem gestrichenem Papier, (64 S.), Grammatur 250, Kartonbroschur, Fadenheftung, Großformat 29 x 37,5 cm, verlagsfrisches Exemplar.	38,00
Klose, Dietrich O. A.; Hotter, H.: Sylloge Nummorum Graecorum Deutschland - Staatliche Münzsammlung München. Heft 20: Ionien. Nr. 1-882. München, 1995. 6 Seiten beschreibender Teil (o. Paginierung), 29 Tafeln der Objekte mit nebenstehender Beschreibung auf	30,00

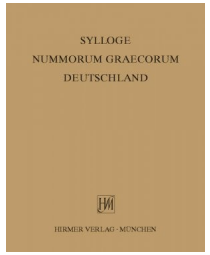
Franke, Peter R. und H. Küthmann: Heft 3: Kalabrien - Lukanien. Nrn. 552-1.237. Berlin 1973. Im Auftrage des Deutschen Archäologischen Instituts und der Staatlichen Münzsammlung München. 3 Bl., Tafeln 21 - 40, Fadenheftung, Kartonbroschur, Großformat 29 x 37,5 cm, Kartonumschlag, verlfr. Ex.	55,00
hochwertigem gestrichenem Papier, (52 S.), Grammatur 200, (64 S.), Fadenheftung, Kartonbroschur, Großformat 29 x 37,5 cm, verlfr. Ex.	
Baldus, Hans: Sylloge Nummorum Graecorum Deutschland - Staatliche Münzsammlung München, Heft 22: Karien. Nr. 1-714. München, 2006. [im Auftrag der Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts und der Staatlichen Münzsammlung München]. 8 Seiten, 40 Tafeln der Objekte mit nebenstehender Beschreibung auf hochwertigem gestrichenem Papier, Grammatur 200, Fadenheftung, Kartonbroschur, Großformat 29 x 37,5 cm, verlagsfrisches Exemplar.	38,00
Leschhorn, Wolfgang: Sylloge Nummorum Graecorum Deutschland - Staatliche Münzsammlung München, Heft 23: Lydien. Nr. 1-815. München, 1997. [im Auftrag der Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts und der Staatlichen Münzsammlung München]. 8, beschreibender Teil (o. Paginierung), 35 Tafeln der Objekte mit nebenstehender Beschreibung auf hochwertigem gestrichenem Papier, Grammatur 250, Fadenheftung, Kartonbroschur, Großformat 29 x 37,5 cm, verlagsfrisch.	38,00
Leschhorn, Wolfgang: Sylloge Nummorum Graecorum Deutschland - Staatliche Münzsammlung München. Heft 24: Phrygien, Nr. 1-507. München, 1989. [im Auftrag der Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts und der Staatlichen Münzsammlung München]. 10 Seiten beschreibender Teil (o. Paginierung), mit 21 Tafeln der Objekte mit nebenstehender Beschreibung, Grammatur 200, Fadenheftung, Kartonbroschur, Großformat 29 x 37,5 cm, verlfr. Ex.	40,00
Baldus, Hans Roland; Hotter, H.: Heft 28: Syrien (Nicht-königliche Prägungen) Nr. 1-1066. München, 2001. 6, 21 Seiten beschreibender Teil (o. Paginierung), 21 Tafeln, Fadenheftung, Kartonbroschur, Großformat 29 x 37,5 cm, Kartonumschlag, verlfr. Ex.	Auf Wunsch: 75,00

Pfälzer Privatsammlungen

Nollé, Johannes: Sylloge Nummorum Graecorum Deutschland. Band 4: Pamphylien, Nrn. 1-960. München, 1993. [im Auftr. der Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts bearb. von Johannes Nollé. Photos: Christian Zocher]. VII, 103 Seiten, 50 Tafeln, Ganzleinen mit Titel- u. Rückenprägung, 21,5 x 30,3 cm, verlfr. Ex. in Originalverpackung.	 5,00
Nollé, Johannes: Sylloge Nummorum Graecorum Deutschland. Band 5: Pisidien und Lykaonien, Nrn. 1-586. München, 1999. [im Auftrag der Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts bearb. von Johannes Nollé. Photos: Christian Zocher].[6], 36 Seiten, 36 Tafeln, Ganzleinen mit Titel- u. Rückenprägung, 21,5 x 30,3 cm, verlfr. Ex. in Originalverpackung.	

	44,00
Ziegler, Ruprecht: Sylloge Nummorum Graecorum Deutschland. Band 6: Isaurien und Kilikien, Nr. 1-1.486. München, 2001. [bearb. von Ruprecht Ziegler. Photos: Christian Zocher und Achim Bunz] 196 Seiten, 93 Tafeln, 1 Karte. Literaturverzeichnis Ganzleinen mit Titel- u. Rückenprägung, 21,5 x 30,3 cm, verlagsfrisches Ex. in Originalverpackung.	65,00

Münzsammlung der Universität Tübingen

Mannsperger, Dietrich: Heft 5: Karien und Lydien. Nr. 3.307 – 3.886. München, 1994. Reihe: Sylloge Nummorum Graecorum Deutschland. Münzsammlung der Universität Tübingen, Band 6. 76 Seiten mit 33 Tafeln, Fadenheftung, Kartonbroschur, Großformat 29 x 37,5 cm, Kartonumschlag verlagsfrisch.	 30,00
Mannsperger, Dietrich: Heft 6: Phrygien – Kappadokien, römische Provinzprägungen in Kleinasien. Nr. 3887 – 4744. München, 1998. [im Auftrag der Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts und der Staatlichen Münzsammlung Tübingen]. 6 Seiten beschreibender Teil (ohne Paginierung), Tafeln Bl. 130 – 162 der Objekte mit nebenstehender Beschreibung auf hochwertigem gestrichenem Papier, (72 S.), Grammatur 200, Fadenheftung, Kartonbroschur, Großformat 29 x 37,5 cm, Kartonumschlag verlfr. Ex. Bei weiteren Exemplaren nur einmal Versandkosten für Deutschland.	55,00

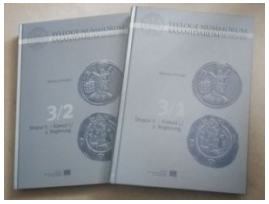
Sammlung Ulrich Zwicker: Universität Nürnberg-Erlangen / Griechen + Römer

gebrauchte Exemplare für 11.00 Euro

Zwicker, Ulrich: Teil 1: Keltische und griechische Münzen sowie römische Provinzialprägungen aus den Sammlungen Will und Gerlach. Erlangen 1992. Schriften der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg, Band 22), VIII, 205 Seiten, zahlr. Abb. auf Tafeln, Tabellen, Fadenheftung mit Kartonumschlag, 16,7 x 24 cm, verlagsfrisch	24,00
Zwicker, Ulrich: Teil 2: Griechische Münzen (Ägäis, Pontus, Paphlagonien und Bithynien). Erlangen 1996. Schriften der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg, Band 28, 254 Seiten, zahlr. Abb. auf Tafeln, Tabellen, Fadenheftung mit Kartonumschlag, 16,7 x 24	24,00

cm, verlagsfrisch	
Zwicker, Ulrich: Teil 3: Kleinasien (Mysien bis Pisidien. Erlangen 1996. Schriften der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg, Band 31, II, 215 Seiten, zahlr. Abb. auf Tafeln, Tabellen, Fadenheftung mit Kartonumschlag, 16,7 x 24 cm, verlagsfrisch	24,00
Zwicker, Ulrich: Teil 4: Kleinasien (Lycaonia bis Parther). Erlangen 1997. (Schriften der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg, Band 33, II, 237 Seiten, zahlr. Abb. auf Tafeln, Tabellen, Fadenheftung mit Kartonumschlag, 16,7 x 24 cm, verlagsfrisch	24,00
Zwicker, Ulrich: Teil 5: Kleinasien (Sassaniden bis Zeugitana). Erlangen 1998. Schriften der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg, Band 34, III, 185 Seiten, zahlr. Abb. auf Tafeln, Tabellen, Fadenheftung mit Kartonumschlag, 16,7 x 24 cm, verlagsfrisch	24,00
Zwicker, Ulrich: Teil 6: Römische Republik und Augustus. Erlangen 1999. Schriften der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg, Band 8, III, 233 Seiten, zahlr. Abb. auf Tafeln, Tabellen, Fadenheftung mit Kartonumschlag, 16,7 x 24 cm, verlagsfrisch	24,00
Zwicker, Ulrich: Teil 7: Tiberius - Traian. Erlangen 2000. Schriften der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg, Band 9, VIII, 176 Seiten, zahlr. Abb. auf Tafeln, Tabellen, Fadenheftung mit Kartonumschlag, 16,7 x 24 cm, verlagsfrisch	24,00

Sylloge Nummorum Sasanidarum Paris, Berlin, Wien

Sylloge Nummorum Sasanidarum, Paris Berlin Wien, Band 1: Ardashir I. bis Shapur I. und Band III/1: Shapur II. - Kawad I./2. Regierung. Band III/2: Katalogband. Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 2004. Reihe: Österreichische Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-Historische Klasse: Denkschriften, Bd. 325 Österreichische Akademie der Wissenschaften. Numismatische Kommission: Veröffentlichungen der Numismatischen Kommission, Bd. 42. 412 + 410 Seiten, Graphiken, Zeichnungen und Tabellen, Abbildungen der Münzen, Karten gebunden, 27 x 30,5 cm, verlagsfrisch, Text in Deutsch, Einleitung und Ergänzungen Französisch. Mit Beiträgen von P. O. Skaervo, R. Linke, M. Schreiner, J.-N. Barrandon. Der dritte Band der Reihe Sylloge Nummorum Sasanidarum, Paris-Berlin-Wien, umfaßt die Zeit von Shapur II. (309–379) bis zur 2. Regierung des Kawad I. (499–531). Diese Periode ist für die gesamte sasanidische Münz- und Geldgeschichte höchst bedeutend, da in diese Zeit die Einführung der Münzstättensignaturen fällt, die bis dahin nicht mögliche Einblicke in die sasanidische Verwaltungs- und Wirtschaftgeschichte ermöglichen. Auch betreffs der Typologie und des Nominalienspektrums werden im 5. Jhd. die Weichen für das spätsasanidische Münz- und Geldwesen gestellt. Ein einführender Abschnitt präsentiert die Grundzüge der numismatischen Ergebnisse, die aus der Analyse der 13 in diesem Band behandelten Könige gewonnen werden konnten. Ein eigener Beitrag von S. Stanek und R. Linke widmet sich den Metallanalysen. Jedem Regenten ist zudem ein Kapitel gewidmet, in dem numismatische Detailfragen zumal zum Stil und zu den Münzstätten nebst einem historischen Überblick abgehandelt werden. Dem durchgehend in Deutsch verfaßten Haupttext sind Zusammenfassungen in englischer und französischer Sprache vorangestellt. Der Katalog umfaßt etwa 1500 Münzen aus den Sammlungen in Paris, Berlin und Wien sowie ca. 500 ergänzende Münzfotos. Wie auch im ersten Band ist der Katalog um Abbildungen von Felsreliefs, Silberschalen, Siegeln und dergleichen erweitert, um die historische Aussagekraft der Münze im Zusammenspiel mit anderen Quellengattungen präsentieren zu können.	 200,00

Weitere, auch vor 1945 erschiene Zeitschriften lieferbar